

SEMESTER PROGRAMM

Kunst und kommunikative Praxis




Leitung: Univ. Prof. Sofia Bempeza und Univ. Prof. Annette Krauss



S2026

GO FOR IT

Die farblichen Markierungen der Lehrveranstaltungen oben rechts verweisen auf die Zuordnung zu den Studienphasen (GO // FOR // IT).

GO	
FOR	
IT	

KUNST UND KOMMUNIKATIVE PRAXIS

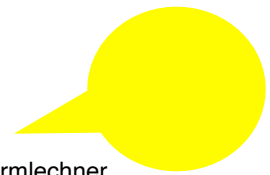
TERMINE ÜBERBLICK IM SOSE 2026

SEMESTER AUFTAKT Vorstellung der Lehrenden und des Sommersemesterprogramms

DI 03 MÄR 26 10:00-12:00 - VZA7 | 2OG | FLUX 2

KKP FORUM (anstatt KKP Präsentationen)

MO 23 MÄR 26 - 13:00-17:00 Flux 2 (VZA, 2.OG)	→ Gruppe Strecker & Scheffknecht
MO 13 APR 26 - 13:00-17:00 Flux 2 (VZA, 2.OG)	→ Gruppe Denzer & Schmeiser
MO 27 APR 26 - 13:00-17:00 Flux 2 (VZA, 2.OG)	→ Gruppe Mz* Baltazar & Zeber
MO 11 MAI 26 - 13:00-17:00 Flux 2 (VZA, 2.OG)	→ Gruppe Hamzaoglu & Strutz & Sturmlechner
MO 01 JUN 26 - 13:00-17:00 SR 20 (VZA, 5.OG)	→ Gruppe Miltner & MUSMIG
MO 15 JUN 26 - 13:00-17:00 Flux 2 (VZA, 2.OG)	→ Gruppe Krauss/Bempeza & Skhirtladze
MO 22 JUN 26 - 13:00-17:00 SR 22 (VZA, 3.OG)	→ Gruppe Schilling & Gansterer



PORTFOLIO (ohne Anmeldung)

DI 03 MÄR 26 16:00 - VZA7 | 3OG | GALERIE

DI 10 MÄR 26 16:00 - VZA7 | 3OG | GALERIE

INFO Stunde zu BA & MA komm. Prüfung

DI 03 MÄR 26 14:00-15:00 - VZA7 | 2OG | FLUX 2

PORTFOLIO zur komm. BA PRÜFUNG / Curriculum

MO 02 MÄR 26 16:00 VZA7 | 3OG | GALERIE

MO 13 APR 26 16:00 VZA7 | 3OG | GALERIE

MO 22 JUN 26 16:00 VZA7 | 3OG | GALERIE

BA & MA KOMMISSIONELLE PRÜFUNGEN

MI 04 & DO 05 MÄR 26 - VZA7 | 2OG | FLUX 2

MI 15 & DO 16 APR 26 – VZA7 | 2OG | FLUX 2

MI 24 & DO 25 JUN 26 - VZA7 | 4OG | SR21

OPENHOUSE

DI 10 NOV 26

Künstlerische Grundlagen Präsentationen

FR 06 MÄR 26 (KGL Termin 2)

Festival & AAA Sommer 26

MI 01 - SA 04 JUL 26

SPRECHSTUNDE Annette Krauss / Sofia Bempeza jeweils DI 15:00-16:00

SPRECHSTUNDE Studienassistentz jeweils: wird noch bekannt gegeben



Johannes Porsch

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Kunst & Kommunikative Praxis

NEUES FORMAT

künstlerisches Seminar (SEK), 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S05775

Das Seminar NEUES FORMAT. (Johannes Porsch) trägt und administriert das *Forum KKP*. Die Seminargruppe betreibt die *maintenance* der zweiwöchigen Treffen, öffnen und schließen des Raumes – Vorbereitung, kommunikative Abläufe im Vorfeld / Reflexion nach Ablauf der Treffen– und übernimmt während des Treffens reproduktive Tätigkeiten des Dokumentierens, Protokollierens und Aufzeichnens. Zudem findet eine kontinuierliche Beschäftigung mit dem Thema „Gruppe“ statt.

Termine / Teilnahme

17.03. 10:00 – 12:00 DKT 3 (Raum 331, OG 3)

Vorbereitung Gruppe Lucie Strecker / Gruppe Liddy Scheffknecht

Reflexion WiSe 25/26

07.04. 10:00 – 12:00 DKT 3 (Raum 331, OG 3)

Vorbereitung Gruppe Ricarda Denzer / Gruppe Jo Schmeiser

Reflexion Gruppe Lucie Strecker / Gruppe Liddy Scheffknecht

21.04. 10:00 – 12:00 DKT 3 (Raum 331, OG 3)

Vorbereitung Gruppe Mz* Baltazar's Lab / Gruppe Markus Zeber

Reflexion Gruppe Ricarda Denzer / Gruppe Jo Schmeiser

05.05 10:00 – 12:00 DKT 3 (Raum 331, OG 3)

Vorbereitung Gruppe İpek Hamzaoglu / Gruppe Konrad Strutz / Gruppe Georg Sturmlechner

Reflexion Gruppe Mz* Baltazar's Lab / Gruppe Markus Zeber

19.05. 10:00 – 12:00 DKT 3 (Raum 331, OG 3)

Vorbereitung Gruppe Nicole Miltner / Gruppe MUSMIG

Reflexion Gruppe İpek Hamzaoglu / Gruppe Konrad Strutz / Gruppe Georg Sturmlechner

09.06. 10:00 – 12:00 DKT 3 (Raum 331, OG 3)

Vorbereitung Gruppe Annette Krauss /Sofia Bempeza / Gruppe Tatia Skhirtladze

Reflexion Gruppe Nicole Miltner / Gruppe MUSMIG

Vorbereitung Gruppe Katharina Schilling / Gruppe Nikolaus Gansterer

Reflexion Annette Krauss /Sofia Bempeza / Gruppe Tatia Skhirtladze

23.06. 10:00 – 12:00 DKT 3 (Raum 331, OG 3)

Reflexion Gruppe Katharina Schilling / Gruppe Nikolaus Gansterer

Abschließende Reflexion SoSe26

Forum KKP

künstlerisches Seminar (SEK), 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S05777



Was ist Forum KKP?

Im *Forum KKP* steht das künstlerische Arbeiten der Studierenden im Zentrum. Hier zeigen Studierende nicht nur abgeschlossene Arbeiten, sondern auch Arbeitsprozesse sowie die Kontexte, Perspektiven und Positionen, aus /in denen künstlerische Arbeiten entstehen oder auf die sie sich beziehen.

Künstlerische Arbeit richtet sich immer an andere. Wenn wir ihre Formbildung als Bezugnahme und Beziehung verstehen, stellt sich die Frage, wie sie gezeigt, besprochen und von anderen wahrgenommen wird.

Künstlerisches Arbeiten zu zeigen und darüber zu sprechen ist immer ein gemeinsamer und geteilter Prozess. Die Gruppe spielt dabei eine zentrale Rolle, weil Bedeutung, Austausch und Verständnis im gemeinsamen Betrachten und Diskutieren entstehen.

Welchen Raum braucht eine Gruppe dafür, und wie lassen sich die Abläufe des gemeinsamen Zeigens, Besprechens und Reflektierens gestalten? Wie nehmen wir als Teilnehmer*innen einer Gruppe Raum und Abläufe wahr? Wie wird das Wahrnehmen in und von einer Gruppe zur Erfahrung, und so zum anwendbaren Mittel der Gestaltung, Vermittlung von Kunst und des Sozialen?

Termine / Teilnahme

Aus dem Semesterwochenstunden-Kontingent einer jeden Lehrveranstaltung werden die für die pro Semester einmalig stattfindende Gestaltung des Forums die entsprechenden Wochenstunden aufgewendet.

Je zwei Gruppen übernehmen kollaborativ die Gestaltung eines Treffens. Jedes Treffen umfasst vier Einheiten zu je 45 Minuten. Die Teilnahme deckt also vier Lehreinheiten ab. Diese zweiwöchentlichen Treffen finden montags von 13:00 bis 17:00 statt.

23.03. 13:00 – 17:00 FLUX 2 VZA7 OG 2

Gruppe Lucie Strecker
Gruppe Liddy Scheffknecht

13.04. 13:00 – 17:00 FLUX 2 VZA7 OG 2

Gruppe Ricarda Denzer
Gruppe Jo Schmeiser

27.04. 13:00 – 17:00 FLUX 2 VZA7 OG 2

Gruppe Mz* Baltazar's Lab
Gruppe Markus Zeber

11.05. 13:00 – 17:00 FLUX 2 VZA7 OG 2

Gruppe İpek Hamzaoglu
Gruppe Konrad Strutz
Gruppe Georg Sturmlechner

01.06. 13:00 – 17:00 SR 20 VZA7 OG 5

Gruppe Nicole Miltner
Gruppe MUSMIG

15.06. 13:00 – 17:00 FLUX 2 VZA 7 OG 2

Gruppe Annette Krauss /Sofia Bempeza
Gruppe Tatia Skhirtladze

22.06. 13:00 – 17:00 SR 22 VZA 7 OG 3

Gruppe Katharina Schilling
Gruppe Nikolaus Gansterer

Laufende Portfolioarbeit / kkp (verpflichtend)

Studienbegleitende Reflexion (SR), 0.5 ECTS, 1.0 SemStd.

Das Curriculum legt fest, dass jedes Semester durch ein Portfolio (100x100cm) zu reflektieren ist. Portfolios müssen im jeweils folgenden Semester vorgelegt werden und können nicht länger zurückliegend beurteilt werden (Ausnahme: ein Erasmusaufenthalt von 2 Semestern). Die Portfolio-Präsentationen finden im 1.Studienjahr (GO-Phase) gemeinsam in der Großgruppe und in den folgenden Semestern nach Terminvereinbarung in der Kleingruppe statt.

Das Portfolio ist eine wesentliche und kontinuierliche Reflexionsebene des individuellen Studienverlaufs. Sie visualisieren damit in Semesterabschnitten die verschiedenen Ebenen Ihres Studiums, resümieren die wesentlichen Erfahrungen, Ihren individuellen Fokus und Erkenntniszuwachs in künstlerischer Form und stellen Ihr Portfolio in Kleingruppen vor. Die daraus resultierende gemeinsame Diskussion und Reflexion ihres Studienfortgangs hilft die persönliche Situation einzuschätzen und bietet Orientierung für nächste Schwerpunktsetzungen.

TERMINE und ANMELDEMODUS:

Im 1. Studienjahr (**GO Phase**): Gemeinsame Präsentationen am Beginn des Sommersemesters und am Beginn des folgenden Wintersemesters (jeweils am ersten DI im Semester, 16.00). **Nächster Termin:**

DI 3. März 2026, 16:00, VZA7/3.OG/GALERIE (Pflichttermin, ohne Anmeldung).

Ab dem 2. Studienjahr (**FOR und IT Phase**) steht auch ein Termin im großen Plenum zur Verfügung (jeweils am zweiten DI im Semester). **Nächster Termin:**

DI 10. März 2026, 16:00, VZA7/3.OG/GALERIE (ohne Anmeldung)

Oder Studierende ab dem 2. Studienjahr melden sich für einen **Kleingruppenterrmin** bei den für die Laufende Portfolioarbeit beauftragten Lehrenden per Email an.

Die mit der Beurteilung der Portfolioarbeit beauftragten Lehrenden sind:

Sofia Bempeza LV-Nr. S04904 **Annette Krauss** LV-Nr. S04901

Kleingruppenterrmine

- DI 28. April 2026, 11:00-12:00, VZA7/3.OG/Raum 331 (DKT_03) mit AK
- MO 18. Mai 2026, 16:00-17:00, VZA7/3.OG/Raum 331 (DKT_03) mit SB

Ricarda Denzer LV-Nr. S02545

Kleingruppenterrmine

- DI 14. April 2026, 15:00–17:30, Ort wird noch bekanntgegeben (base)
- MO 04. Mai 2026, 15:00–16:30 VZA7/3.OG/Raum 331 (DKT_03)

Nicole Miltner LV-Nr. S04019

Kleingruppenterrmine

- FR 20. März 2026, 15:00 – ca. 17:00, VZA7/3.OG/Raum 331 (DKT_03)
- FR 26. Juni 2026, 15:00 – ca. 17:00, VZA7/3.OG/Raum 331 (DKT_03)

Ausführliche Informationen zum Portfolio finden sich auch unter:

https://kkp.uni-ak.ac.at/wp-content/uploads/2023/03/PORTFOLIO_202101.pdf

Sofia Bempeza

Poetry as Contamination Technologien/Praxen

S05547, 2.0 ECTS, 2.0 SemStd.

<https://base.uni-ak.ac.at/courses/2026S/S05547/>

*What is the color of your memories right now?
Imagine typing on a black page on the screen,
starting from the sea's abyss that is not nothing.
The page could have been white and empty but
nothing whatsoever can be empty or universal
(all-embracing) as we pass from one era to
another, as we trace one history after the other.
My page is dark blue, as transparent as the
Aegean waters, as dark as the oceanic waves.*

Poetry-making is a tool for weaving our memories, feelings and ideas, and a form for articulating our dreams, desires and (collective) stories. Poetry and experimental writing are also forms of storytelling that can be used within art educational contexts.

The seminar is inspired by Audre Lorde's viewpoint: rather than being a luxury, poetry is "a vital necessity" that gives life and voice to what is unnamed and as yet unthought, and thus overcomes the forces in society that silence (black) women's experiences. Poetry is a tool for contaminating the dominant language(s) and a path for anticipating our dreams and desires. We will practice poetry as a way for telling im/possible stories, weaving memories and relating to each other.

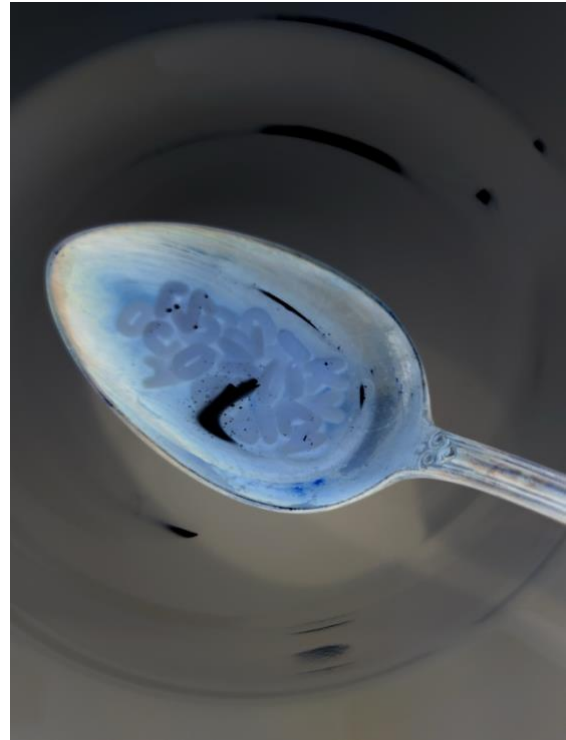


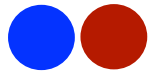
image: Sofia Bempeza 2025

No poetry or linguistic background is needed – we* do trust the interconnections between our earthly surroundings and polyphonic histories, and the relations to human and non-human friends, our beloved ones, the places in which life, work, movement, struggles etc. happens.

DATES SoSe2026

7.05. 14-16h
13.05. + 21.05., 14-19h
11.06. + 12.06., 14-19h
26.06. 14-18h

Languages: English and German
Spaces: indoors + outdoors



Terrestrial Cosmologies: Moving along Rivers and Mountains

Sofia Bempeza & Annette Krauss

Erasmus-BIP - Künstlerische Projektarbeit (4 ects)



image: Tigris River, Sofia Bempeza, 2025

The project *Terrestrial Cosmologies* is an experimental cooperation between art students from Turkey, Germany, and Austria. Integrating the fields of art education, experimental and eco-social design, film, poetry, and artistic research, the interdisciplinary program. It aims to explore decolonial pedagogical methodologies and artistic/design approaches within the context of a practice-based research within rural infrastructures at the Tigris region in Southeast Turkey.

Terrestrial Cosmologies takes the form of a one-week on-site workshop. During our stay in the town of Batman and the Raman region, student/teachers teams will visit, research and approach urban and rural infrastructures as a collective effort to understand daily life and the ecologies of the rural landscapes. Through a series of workshops we will focus on Tigris phenomenologies, spatial interventions, and learning about Ezidi, Kurdish, and Suryani culture, especially the history of their lands, their nomadic and settled lifestyles, and the migration histories between Germany, Austria, and the Tigris region.

We seek to unravel learning habits within western institutions and epistemologies (with regards to white innocence and extractivist attitudes), and shift our focus toward decolonial practices of knowledge sharing: learning from the land, rivers, and the mountains, the communities.

KKP students will engage with site-specific artistic research and art-pedagogical practices that are sensitive to differences within teaching and learning processes. In this context, the students will document their working processes and learn to consider the socio-political conditions in which their artistic/educational processes take place.

Erasmus+ Blended Intensiv Program (BIP) is a collaboration with the classes from the University of Fine Arts Hamburg (HFBK) - Prof. Dr. Jesko Fezer, Experimental Design Class, and the Fine Arts Academy, Batman University Turkey - Prof. Pelin Tan, and the University of Applied Arts Vienna, Art and Communication Practices (Prof. Annette Krauss, Prof. Sofia Bempeza).

Erasmus+Program Stipends are available to support travel expenses, accommodation, and per diems. Make sure you are available to travel between **April 19-26th 2026** and that you can **attend all online classes** listed below.

Please note that the number of participants from Angewandte is limited to 8 students. To apply, please send a short **application/motivation letter** (max 300 words) in English including your points of interest concerning ecology, rural infrastructures, extractivism, and decolonial art pedagogies.

Send your motivation letter per Email - „**Subject: BIP Application**“ by **February 15th, 2026** to sofia.bempeza@uni-ak.ac.at and annette.krauss@uni-ak.ac.at

DATES

- 10th March, LV on site at Angewandte, 10.00-14.00, KKP Group Angewandte, Mixed Media 2 (Raum 305, VZA7)
- 11th March, LV on zoom, 14.30 - 18.00, Meeting of all groups + teachers and input by Prof. Pelin Tan
- 1st April, 15.00 - 17.30 CET on zoom; Meeting of all groups + teachers (during the Easter break), everybody online
- 14th April, 11.00-13.00 CET, on site at Angewandte, Excursion preparation meeting - KKP Group Angewandte, Mixed Media 1 (Raum 305, VZA7)
- 19-26th April, On-Site Excursion in Batman region: Angewandte Group and HFBK group and Batman group
- 5th May, 11.00-13.00, Reflection and post-production, KKP Group, on-site at Angewandte, Mixed Media 1 (Raum 305)
- 15th June, 13.00-17.00, Participation at KKP FORUM, FLUX2, VZA7 Angewandte

Subscribe in both courses on BASE
course number S05953, 4.0 ECTS, 4 semester hours (SB)
course number S05954, 4.0 ECTS, 4 semester hours (AK)



Technologien/Praxen

Sounding Research

(Einführung)

Ricarda Denzer

künstlerisches Seminar 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S04064

„My Ear is an acoustic Universe“

Im Mittelpunkt der Diskussion stehen sowohl künstlerische, ethische als auch technische Fragen der Mikrofonierung und der Aufnahmetechnik.

* (Pauline Oliveros)

Das Seminar Sounding Research versteht Hören nicht als passive Wahrnehmung, sondern als aktive, reflektierte und verantwortungsvolle Handlung. Das Zuhören wird hier als künstlerische Methode eingesetzt, durch die Form und Formfindung nicht nur vermittelt, sondern situationsbedingt und kollektiv erzeugt wird.

In Kooperation mit dem AESR-Labor der Angewandten (<https://aesr-lab.uni-ak.ac.at/labs>) findet das Seminar geblockt in 5 Einheiten, in der Expositur Rustenschacherallee 2 - 4, im 2. Bezirk statt.

Diese Kooperation ermöglicht den teilnehmenden Studierenden durch eine Einführung in die Studiotechnik und Audiotbearbeitung und mittels der zur Verfügung gestellten Aufnahmetechnik vertiefte, praktische und inhaltliche Erfahrungen in der Praxis der Field Recordings zu sammeln.

Bitte um Anmeldung online & per Email: ricarda.denzer@uni-ak.ac.at

Termine | Orte:
Rustenschacherallee 2 - 4,
2. Bezirk.

Donnerstag 5. März 2026
12:30 bis 16 Uhr, Einführung in
Field Recording

Dienstag, 24. März 2026
12:30 bis 16 Uhr, Einführung in
Mikrofonierung

Dienstag, 14. April 2026
12:30 bis 16 Uhr Raum NN

Dienstag, 28. April 2026
12:30 bis 16 Uhr

Dienstag, 12. Mai 2026
12:30 bis 16 Uhr

Die Lehrveranstaltung ist
anrechenbar für: im BA Studium
anrechenbar für GO oder FOR:

Künstlerische Projektarbeit Technologien I Praxen

Kunst und Prozess

Ricarda Denzer

künstlerisches Seminar (SEK), 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-

In diesem Semester bezieht sich die prozessorientierte Kunstpraxis in diesem Seminar auf einen historisch belasteten Ort, den heutigen öffentlichen Park auf dem Gelände des ehemaligen Arbeitserziehungslagers Reichenau in Innsbruck. Die Transformation dieses Ortes, einer inzwischen alltäglich genutzten Grünfläche in einen Erinnerungsort, macht die Spannung zwischen Gegenwart und Vergangenheit besonders deutlich. Durch kollektives Horchen, Beobachten und Verweilen wird der Ort neu erfahrbar gemacht. Klänge, Geräusche und Stille fungieren als ästhetische Mittel, die Materialität und Erinnerung in Beziehung setzen. Zuhören wird zu einem kritischen Instrument im Umgang mit historisch kontaminierten Orten und eröffnet einen Raum, in dem subjektive Erfahrung, künstlerische Forschung und Erinnerungskultur miteinander in Dialog treten.

Im Kontext des Seminars werden wir uns der Beziehung zwischen Subjektivität, Erinnerung und Ort als ein komplexes, prozessuales Gefüge nähern. Zentral ist dabei das Konzept der „Ohrenzeug*innenschaft“, das Zuhören als ethischen, politischen und ästhetischen Akt begreift. Diese Herangehensweise hinterfragt, wie Erinnerungskulturen entstehen, welche Stimmen Gehör finden und welche systematisch ausgeblendet bleiben. Erinnerung wird nicht als statisches Archiv oder abgeschlossenes Narrativ verstanden, sondern als instabiler Prozess, der sich im Akt des Hörens kontinuierlich neu konstituiert. Subjektive Wahrnehmung spielt dabei eine wesentliche Rolle und steht gleichberechtigt neben historischen Fakten.

Das Seminar beginnt im Sommer Semester 2026 mit einem geblockten Workshop in Kooperation mit dem AERS Lab in der Expositur Rustenschacherallee. Im Fokus stehen Aufnahmetechnik und Mikrofonierung in Bezug auf Field Recordings und Aufnahmen von Stimmen im öffentlichen Raum. Das im Winter Semester begonnene Vermittlungskonzept zu dem Gedenkort Reichenau für Workshops mit SchülerInnen, wird im Sommersemester in Zusammenarbeit zwischen den Studierenden der Angewandten und SchülerInnen zweier innsbrucker Schulen vor Ort in Innsbruck umgesetzt.

Anmeldung Online & Email:
ricarda.denzer@uni-ak.ac.at

TERMIN 1: Donnerstag 5. März 2026, 9h bis 16h
Expositur Rustenschacherallee 2 - 4

TERMIN 2: Exkursion Innsbruck; Workshop 1:
Dienstag den 17. März 26, 7. Klasse, Gymnasium
Sillgasse

TERMIN 3: Exkursion Innsbruck; Workshop 2:
Mittwoch 18. März 2026, Ferrarischule

TERMIN 4: Dienstag 24. März 2026, 9h bis 16h:
Rustenschacherallee 2 - 4

TERMIN 5: Teilnahme am Forum KKP: Montag
13. April 13h – 17h FLUX 1

TERMIN 6: Dienstag 14. April 2026 9:30h bis 12h
Abschluss und Nachbesprechung Forum: Ort: NN

Die 2 Bausteine der Lehrveranstaltung sind anrechenbar für:
Baustein 1: im BA Studium anrechenbar für FOR- Technologien/Praxen (kkp). (2 ECTS) Baustein 2: im BA Studium anrechenbar für: FOR. Künstlerische Projektarbeit (kkp) 2 ECTS) Dieses Seminar (bestehend aus 2 Bausteinen) ist in dieser Kombination auch anrechenbar für die IT Phase als Projektseminar/ Forschung (4ECTS). Aus diesem kann die BA Arbeit entwickelt werden, für die dann nochmals 2 ECTS Punkte zusätzlich vergeben werden.



yasmine eid-sabbagh

Fotografische Archive, Kollektivität und Solidarität



Diese Lehrveranstaltung bringt das Medium der Fotografie mit Fragen von Archiven, Kollektivität und Solidarität zusammen. Dabei geht es darum mögliche Herangehensweisen zu eigenen fotografischen (Familien)Archiven kennen zu lernen.

Die Studierenden lernen und experimentieren damit, die individuelle Biografien mit kollektiven und größeren Geschichten und Kontexten zu verknüpfen. Sie werden die eigenen (Familien)-Archive durchstöbern und möglich Narrative erarbeiten, die diese Verknüpfungen artikulieren.

Seminardaten und Aufgaben:

Vorarbeit: Aufgabe per email

Dienstag 14. April 2026, 18.30 – 21.30 Uhr – Movie Nights (Applied Photography OKP 4. Stock)

Freitag 17. April 10 – 17 Uhr Mixed Media II (Raum 306)

Samstag 18. April 10 – 15.30 Uhr Mixed Media II (Raum 306)



TECHNOLOGIEN / PRAXEN * Brave Spaces – Konflikt, Dissonanz, Mut & Haltung

Judith Fischer

Institut für Kulturwissenschaften,
Kunstpädagogik und Kunstvermittlung

Kunst & Kommunikative Praxis

Künstlerisches Seminar (SEK), 2.0 ECTS

2.0 SemStd., LV-Nr. S05955

2.0 SemStd., LV-Nr. S05957



Maria Lassnig: Statische Meditation III (1952)

In diesem Seminar werden wir uns (in Nachfolge der Konfliktkulturseminare von Susanne Jalka) aktiv und experimentell damit beschäftigen, unseren sozialen Mut und kommunikative Aufrichtigkeit kennenzulernen und zu stärken.

Als Gruppenpsychoanalytikerin lege ich einen Fokus auf Selbsterfahrung von dynamischem Geschehen und der Entwicklung von individuellen Kompetenzen, die im geschützten Rahmen einer verbindlichen Gruppe (12 TN) erworben werden können.

Im Sommersemester 2026 ist das Konzept des BRAVE SPACE zentral. Wir werden in einigen Sessions SOCIAL DREAMING erproben und gemeinsam unsere Komfortzone verlassen, um zu lernen, Angst generierenden und Antagonismen erzeugenden Rhetoriken und gewaltbereiten Narrativen mit Haltung begegnen zu können.

Pro Termin ist eine Doppeleinheit mit theoretischen Inputs vorgesehen, der zweite Teil ist ein gehaltener Raum der Diskussion, des Dialogs und des kommunikativen Austauschs, dessen Matrix von allen Anwesenden nach und nach gebildet wird.

Prüfungsmodalitäten: Aktive, regelmäßige Partizipation in den Brave Spaces und am social dreaming & Vorbereitung von Literatur Inputs / Präsentationen für die Gruppe

Gruppe A (Montaggruppe)

9. März 2026, 10:00-13:00 (Vorbesprechung)
13. April 2026, 10:00-13:00
20. April 2026, 10:00-13:00
27. April 2026, 10:00-13:00
4. Mai 2026, 10:00-13:00
18. Mai 2026, 10:00-13:00 (Abschluss/Feedback)
Ort: Seminarraum 33
(Ausnahme: 20. April 2026 / Seminarraum 31)

Gruppe B (Mittwochgruppe)

11. März 2026, 15:00-18:00 (Vorbesprechung)
15. April 2026, 15:00 -18:00,
22. April 2026, 15:00-18:00,
29. April 2026, 15:00 -18:00,
6. Mai 2026, 15:00 -18:00,
20. Mai 2026, 15:00-18:00 (Abschluss/Feedback)
Ort: Seminarraum 32



TRACES OF PLACES: PRACTICES OF FIELD RECORDING

Mag. Nikolaus Gansterer

Künstlerische Projektarbeit (2 Wst.) in Kombination mit Praxen (2 Wst.)

Das Seminar findet nach vorbereitenden Treffen geblockt im Rahmen einer mehrtägigen Exkursion Pfingsten 2026 statt. (max. 10 Personen), weitere Vorbereitungstreffen und Einzelgespräche nach Vereinbarung.

Die LV ist auch Teil des APL (Angewandte Performance Laboratory).



Das Seminar beschäftigt sich mit fundamentalen Übersetzungspraktiken von Wahrnehmungsprozessen. Ausgehend von Gansterers aktuellen Forschungsprojekt *Contingent Agencies – Die Erforschung der Emergenz von Atmosphären* werden Methoden und experimentelle Ansätze der künstlerischen Forschung in Theorie und Praxis vermittelt. Im Sinne einer forschungsgeleiteten und praxisorientierten Lehre wird ein zentraler Teil des Seminars im Rahmen einer mehrtägigen Exkursion (Pfingsten 2026) stattfinden.

Im Zuge des gemeinsamen Gehens und sich Bewegens durch diverse Orte und Landschaften werden wir die basalen Wechselwirkungen der Wahrnehmung zwischen dem sogenannten „Außenwelt und Innen-Welt“ beobachten. Wir entwickeln spezifische Formen der Auf-Zeichnung (Notation) von Situationen und ihren jeweiligen Atmosphären in Form künstlerischer Feldforschung. Durch wechselseitige Übergänge von der Idee zum Zeichen, vom Wort zum Bild, von der Spur zur Figur, vom Material bis hin zur Handlung werden Taktiken des Auf-Zeichnens und Ein-Schreibens des Räumlichen und des Körperlichen einzeln und im Kollektiv erprobt und erfahrbar gemacht.

Wie lässt sich das Spezifische eines Ortes und seiner flüchtigen Atmosphäre aufzeichnen? Wie re-agiere ich darauf? Wie können die gesammelten „Daten“, subjektive Erfahrungen und Auf-zeichnungen weiter-verarbeitet, in Form gebracht und so für andere kommunizierbar gemacht werden?

Ziel ist es eine verstärkte Sensibilisierung auf die qualitativen Merkmale des in Bewegung-Seins in der Landschaft zu eröffnen, Orte „seismographisch“ zu erkunden und dabei den eigenen „Choreographien des Sinn-Machens“ nachzuspüren, sowie den Form- und Materialbegriff zu erforschen und performativ zu erweitern.

Termine:

Fr 06.03.2026, 10:00–12:00, Seminarraum DKT 2 (225)

Fr 13.03.2026, 10:00–12:00, Seminarraum Mix Media 2 (306)

Fr 27.03.2026, 10:00–12:00, Seminarraum Mix Media 2 (306)

Fr 08.05.2026, 10:00–12:00, Seminarraum Mix Media 2 (306)

Fr 22.04.2026, 10:00–12:00, Seminarraum Mix Media 2 (306)

Sa 23.05.2026, 08:00–20:00 (Exkursion), Pfingstferien

So 24.05.2026, 08:00–20:00 (Exkursion), Pfingstferien

Mo 25.05.2026, 08:00–20:00 (Exkursion), Pfingstferien

Fr 29.05.2026, 10:00–12:00, Seminarraum Mix Media 2 (306)

Fr 12.06.2026, 10:00–12:00, Seminarraum Mix Media 2 (306)

Mo 22.06.2026, 13:00–17:00, FLUX 1: FORUM gemeinsam mit LV Schilling (Präsentation)

Literatur und Links:

– *Contingent Agencies*, Nikolaus Gansterer, Alex Arteaga et al., <https://contingentagencies.net/>

– *Die Kunst des Handelns*, Michel de Certeau (ed.), Merve Verlag, Berlin, 1988.

– *Walkscapes: walking as an aesthetic practice*, Francesco Careri (ed.), Culicidae Architectural Press, 2017.

Die 2 Bausteine der Lehrveranstaltung sind anrechenbar für:

Baustein 1

• im BA Studium anrechenbar für **FOR: Technologien/Praxen (kkp)** (2 ECTS)

Baustein 2

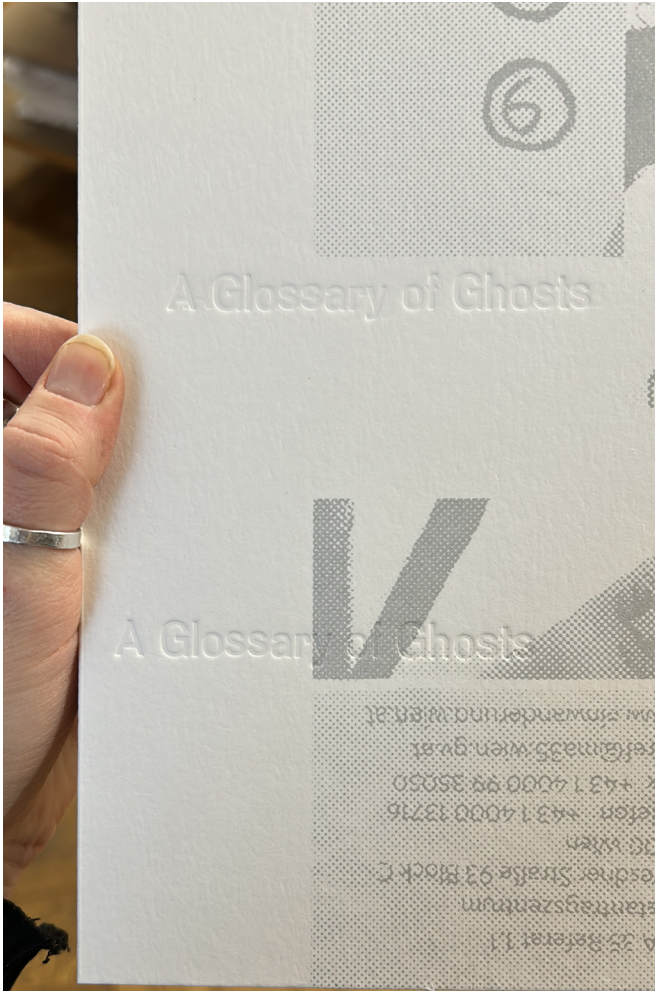
• im BA Studium anrechenbar für **FOR: Künstlerische Projektarbeit (kkp)** (2 ECTS)

Dieses Seminar (bestehend aus 2 Bausteinen) ist in dieser Kombination auch anrechenbar für die **IT.Phase als Projektseminar /Forschung** (4 ECTS). Aus diesem kann die BA Arbeit entwickelt werden, für die dann nochmals 2 ECTS Punkte zusätzlich vergeben werden.

Storytelling als intersektionale Praxis in der Kunst

İpek Hamzaoglu

Institute of Studies in Art and Art Education, Art and Communication Practices
Künstlerische Projektarbeit | 4.0 ECTS | LV-Nr. S05774



Cover of *A Glossary of Ghosts*, 2026
Photo credit: Akina Hocke, Joanna Weise

This seminar explores storytelling as a method of decolonial knowledge production, centering on the ways narratives shape our understanding of history, memory, and belonging. This semester, we will engage deeply with *A Glossary of Haunting* by Eve Tuck and C. Ree, using haunting as a framework to examine histories of violence, dispossession, and resistance that persist in the present.

Through the study of artistic practices, we will investigate how storytelling can unsettle dominant narratives and create space for silenced or marginalized voices. We will focus on visual and performative practices, experimental forms of narration, and methodologies that embrace opacity, refusal, and relationality.

As a collective practice, we will collaboratively develop our own glossary over the course of the seminar, creating a living archive of terms, affects, and concepts that emerge from our readings, discussions, and artistic research.

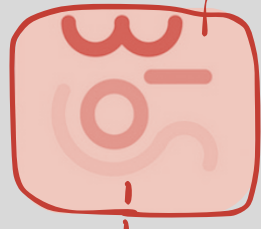
Dates

05 March 2026, 10:00–13:00 | Seminar Room 27
19 March 2026, 10:00–13:00 | Seminar Room 27
16 April 2026, 10:00–13:00 | Seminar Room 27
23 April 2026, 10:00–13:00 | Seminar Room 27
30 April 2026, 10:00–13:00 | Seminar Room 27
07 May 2026, 10:00–13:00 | Seminar Room 27
11 May 2026, 13:00–17:00 | KKP Forum
21 May 2026, 10:00–13:00 | Seminar Room 27
28 May 2026, 10:00–13:00 | Seminar Room 27
11 June 2026, 10:00–13:00 | Seminar Room 27
18 June 2026, 10:00–13:00 | Seminar Room 27

Examination Modalities

Regular critical participation (min 80 percent); development and presentation of the glossary, participation in KKP Forum.

SCHOOL OF IMPROPER EDUCATION
Kunci Study Forum & Collective, Yogyakarta (ID)



READING PEDAGOGIES

MAIZ / das kollektiv, Linz (AUT)

Centro Intercultural de Documentación in Cuernavaca (Mx)



READING PEDAGOGIES

selbstorganisierte Bildung für ein nachhaltiges Leben



Im Seminar *Reading Pedagogies* untersuchen wir (künstlerische) Bildungsexperimente, ihre Curricula und wie deren Herangehensweisen Routinen der Mehrheitsgesellschaft herausfordern. Was und wie wird gelernt, gelehrt, ent-übt, und ein Miteinander erprobt? Welche Rolle spielen künstlerische Auseinandersetzungen dabei? Und wer hat unter welchen Bedingungen Zugang zu diesen Bildungsrealitäten?

Zusammen mit der Bildungsorganisation *Das Kollektiv*, Linz (Rubia Salgado und Gergana Mineva) werden wir gemeinsam untersuchen, wie wir ihren Bildungsprozessen, ihren Visionen und Konventionen näherkommen können. Dabei werden wir diese Fallstudie in Bezug auf unsere eigenen Kontexte reflektieren. Was können wir davon lernen? Und wer ist überhaupt das „wir“?

Das Ziel dieses Seminars ist es, gemeinsam eine Pädagogik-in-Aktion zu studieren und Elemente mit unserer jeweiligen Lebensrealität zu verknüpfen.

Daten und Orte:

Donnerstag 30. April 15 -18.00 / Mixed Media II: Einführung

Donnerstag 7.Mai 15 -18.00 / Mixed Media II:

mit Rubia Salgado und Gergana Mineva (Das Kollektiv)

Donnerstag 21.Mai 15 -18.00 / Mixed Media II

Donnerstag 28.Mai 15 -18.00 / Mixed Media II: mit Rubia Salgado

(Das Kollektiv)

Donnerstag 11.Juni 15 -18.00 / Mixed Media II

Donnerstag 18.Juni 15 -18.00 / Mixed Media II:

mit Rubia Salgado und Gergana Mineva (Das Kollektiv)

Freitag 19.Juni (15-18.00) / Mixed Media II

Samstag 20. Juni (15-18.00) / Mixed Media II

Lehrveranstaltungsverzeichnis
(/courses/)

Meine Lehre
(/courses/mylectures/)

Meine Lehrveranstaltungen
(/courses/mycourses/)

Künstlerische Projektarbeit | Analoge und digitale Schnittstellen 2

Ulrich Kühn

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Design, Architektur & Environment für Kunstpädagogik

2026S, künstlerisches Seminar (SEK), 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S04846

Beschreibung

mi, 11h -Künstlerische Projektarbeit im Rahmen des studio praxistest - nach persönlicher Besprechung

Prüfungsmodalitäten

Es wird empfohlen, dass FOR-LVs erst nach Absolvierung der GO-Phase WERK_LABOR zu besuchen sind.

Anmerkungen

Anwesenheit und Mitarbeit, eigenes Projekt

Termine

11. März 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
18. März 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
25. März 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
15. April 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
22. April 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
29. April 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
06. Mai 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
13. Mai 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
20. Mai 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
27. Mai 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
03. Juni 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
10. Juni 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
17. Juni 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
24. Juni 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)

LV-Anmeldung

Von 02. Februar 2026, 09:00 bis 28. Juni 2026, 09:01

Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Schwerpunkt Digitale Grundbildung (DGB): Praxis / digitale Produktion
067/020.10

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Künstlerische Praxis (dex): FOR: Künstlerische Projektarbeiten (dex)
074/001.20

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Schwerpunkt Digitale Grundbildung (DGB): Praxis / digitale Produktion
074/020.10

Mitbelegung: nicht möglich

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: nicht möglich

Universität für angewandte Kunst Wien 2026
die: 'angewandte (<http://www.dieangewandte.at>)

Lehrveranstaltungsverzeichnis
(/courses/)

Meine Lehre
(/courses/mylectures/)

Meine Lehrveranstaltungen
(/courses/mycourses/)

Künstlerisches Projektseminar | Analoge und digitale Schnittstellen

Ulrich Kühn

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Design, Architektur & Environment für Kunstpädagogik

2026S, künstlerisches Seminar (SEK), 4.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S04845

Beschreibung

mi, 11h -Künstlerische Projektarbeit im Rahmen des studio praxistest - nach persönlicher Besprechung

Prüfungsmodalitäten

Es wird empfohlen, dass FOR-LVs erst nach Absolvierung der GO-Phase WERK_LABOR zu besuchen sind.

Anmerkungen

Anwesenheit und Mitarbeit, eigenes Projekt

Termine

11. März 2026, 11:00–13:00
18. März 2026, 11:00–13:00
25. März 2026, 11:00–13:00
15. April 2026, 11:00–13:00
22. April 2026, 11:00–13:00
29. April 2026, 11:00–13:00
06. Mai 2026, 11:00–13:00
13. Mai 2026, 11:00–13:00
20. Mai 2026, 11:00–13:00
27. Mai 2026, 11:00–13:00
03. Juni 2026, 11:00–13:00
10. Juni 2026, 11:00–13:00
17. Juni 2026, 11:00–13:00
24. Juni 2026, 11:00–13:00

LV-Anmeldung

Von 02. Februar 2026, 09:00 bis 28. Mai 2026, 09:01

Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Schwerpunkt Digitale Grundbildung (DGB): Praxis / digitale Produktion
067/020.10

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Künstlerische Praxis (dex): IT: Künstlerisches Projektseminar (dex)
074/001.30

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Künstlerische Praxis (dex): IT: Künstlerisches Bachelorseminar (dex)
074/001.35

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Schwerpunkt Digitale Grundbildung (DGB): Praxis / digitale Produktion
074/020.10

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Erweiterungsstudium): Künstlerische Praxis (dex): IT: Künstlerisches
Projektseminar (dex) 074/001.30

Mitbelegung: nicht möglich

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: nicht möglich

Universität für angewandte Kunst Wien 2026
die angewandte (<http://www.dieangewandte.at>)

Lehrveranstaltungsverzeichnis
(/courses/)

Meine Lehre
(/courses/mylectures/)

Meine Lehrveranstaltungen
(/courses/mycourses/)

Technologien/Praxen | Analoge und digitale Schnittstellen 2

Ulrich Kühn

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Design, Architektur & Environment für Kunstpädagogik

2026S, Vorlesung und Übungen (VU), 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S02385

Beschreibung

mi 11h

Praxistest versteht sich als freie, experimentelle Studiosituation, welche – fokussiert auf auditive/visuelle künstlerische/design Produktion – StudentInnen eine Anlaufstelle für ihre Projekte bietet.

Spielerische Auseinandersetzung mit Klang-, Video- und Medienkunst, Elektronik-Grundlagen abseits des Winkler-Bausatzes, das Aus- und Einbrechen aus und in digitale Systeme/physical computing. Im Gegensatz zu einer klassischen Werkstatt mit ihren auf eine konkrete Produktion gerichteten Gerätschaften, gleicht dagegen das Studio einem experimentellen Baukasten mit analogen und digitalen Modulen. Als Prototyp mit skizzenhaftem Charakter funktioniert es als betreute Kompetenzstelle und technisch fundierter Erfahrungsraum für die Konzeption von Kompositionen innerhalb des Koordinatenfelds von Kunst und Designs. Dabei geht es um die Grundprinzipien des Regelns und Schaltens, das Eingreifen der BeobachterInnen in ein System mit nur vermeintlicher Kontrolle, um eine mögliche Dechiffrierung – allerdings keine von vornherein determinierte Erklärung. Dabei steht nicht Technik oder technisches Fachwissen im Vordergrund, sondern eine Decodierung der uns alltäglich umgebenden technischen Blackbox. Vom Piepsen unseres Weckers über den Werbeclip in der U-Bahn, die U-Bahn selbst, bis hin zu so vermeintlich analogen Dingen wie dem Wasser aus der Leitung werden heutzutage von Soft- und Hardware mittels Interfaces geregelt und gesteuert.

Einer Ohnmacht durch eine ständig zunehmende Technisierung des Alltags muss durch gezielte Aufklärung begegnet werden. Innerhalb von 30 Jahren ist die Rechenleistung eines raumfüllenden "Supercomputers" in Form von "Smartphones" in unsere Hosentaschen gewandert. Auch der billigste dieser "Hosentaschencomputer" ist heute in der Lage, Mittel für Video-, Musik-, Bild-, Text- und Softwareproduktion und Distribution zu sein. Technik als Spielzeug und dem Spaß am Feedback!

Prüfungsmodalitäten

Anwesenheit und Mitarbeit

Es wird empfohlen, dass FOR-LVs erst nach Absolvierung der GO-Phase WERK_LABOR zu besuchen.

Anmerkungen

Die LV wird gemeinsam mit **Paul-Reza Klein** und **Robert Zimmermann** abgehalten!

Alle Angebote unter "Praxen: Analoge und digitale Schnittstellen" sind als Teil eines LV Pools zu verstehen.

Modalitäten der zusätzlichen Angebote werden beim erst Termin geklärt.

Bei Fragen zum Ablauf bitte eine formlose Mail an die LV Leitung:

studio@praxistest.cc

Termine

11. März 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
 18. März 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
 25. März 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
 15. April 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
 22. April 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
 29. April 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
 06. Mai 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
 13. Mai 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
 20. Mai 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
 27. Mai 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
 03. Juni 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
 10. Juni 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
 17. Juni 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)
 24. Juni 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)

LV-Anmeldung

Von 02. Februar 2026, 09:00 bis 15. Mai 2026, 09:01

Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Künstlerische Praxis (kkp): FOR: Technologien / Praxen (kkp) 067/001.21

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Schwerpunkt Digitale Grundbildung (DGB): Praxis / digitale Produktion
 067/020.10

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Erweiterungsstudium): Künstlerische Praxis (kkp): GO: Grundlegende
 Technologien / Praxen (kkp) 067/001.11

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Künstlerische Praxis (dex): FOR: Technologien / Praxen (dex) 074/001.21

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Schwerpunkt Digitale Grundbildung (DGB): Praxis / digitale Produktion
 074/020.10

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Master): Individuelle Erweiterung (optional): Grundlegende Technologien / Praxen
 (dex) - Lehrangebot aus dem BA-Studium 074/020.85

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Erweiterungsstudium): Künstlerische Praxis (dex): GO: Grundlegende Technologien
 / Praxen (dex) 074/001.11

Mitbelegung: möglich

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: nicht möglich

Lehrveranstaltungsverzeichnis
(/courses/)

Meine Lehre
(/courses/mylectures/)

Meine Lehrveranstaltungen
(/courses/mycourses/)

Technologien/Praxen | Einführung in den 3D Druck 2

Ulrich Kühn

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Design, Architektur & Environment für
Kunstpädagogik

2026S, Vorlesung und Übungen (VU), 3.0 ECTS, 3.0 SemStd., LV-Nr. S02387

Beschreibung

Di, 11h - eine praxisorientierte lehrveranstaltung, die studentInnen das gestalten und verstehen dreidimensionaler objekte am computer und ihre übersetzung in die reale umgebung näherbringt. es werden möglichkeiten diskutiert, eigene entwürfe geplant, am computer modelliert, gedruckt und dokumentiert. es wird mit freier software, 3D-druckern, lasercutter und einem schneideplotter gearbeitet.

... eine einföhrung in den 3D-workflow also

Prüfungsmodalitäten

anwesenheit und dokumentation der eigenen arbeiten

Anmerkungen

für absolute neueinsteiger geeignet.

ein eigener laptop (ab osx 10.11, win8 oder 10, linux zb ubuntu 16 +), ist vorraussetzung und mitzunehmen!

die lv findet im studio praxistest - vza7 raum 322 - statt.

anmeldung über die base sowie zusätzlich anwesenheit beim ersttermin

Termine

10. März 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)

17. März 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)

24. März 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)

14. April 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)

21. April 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)

28. April 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)

05. Mai 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)

12. Mai 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)

19. Mai 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)

02. Juni 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)

09. Juni 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)

16. Juni 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)

23. Juni 2026, 11:00–13:00 Studio Praxistest (/rooms/VZA7.03.322/)

LV-Anmeldung

Von 02. Februar 2026, 09:00 bis 25. Juni 2026, 09:01

Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Künstlerische Praxis (kkp): FOR: Technologien / Praxen (kkp) 067/001.21

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Schwerpunkt Digitale Grundbildung (DGB): Praxis / digitale Produktion
067/020.10

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Erweiterungsstudium): Künstlerische Praxis (kkp): GO: Grundlegende
Technologien / Praxen (kkp) 067/001.11

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Künstlerische Praxis (dex): FOR: Technologien / Praxen (dex) 074/001.21

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Schwerpunkt Digitale Grundbildung (DGB): Praxis / digitale Produktion
074/020.10

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Master): Individuelle Erweiterung (optional): Grundlegende Technologien / Praxen
(dex) - Lehrangebot aus dem BA-Studium 074/020.85

Bildende Kunst (2. Studienabschnitt): Künstlerische und forschende Praxis: Angebote außerhalb des ZKF
605/201.02

Design: Angewandte Fotografie und zeitbasierte Medien (2. Studienabschnitt): Technische Grundlagen:
Projektarbeiten Werkstätten - Materialkunde 626/204.20

Mitbelegung: nicht möglich

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: nicht möglich

Universität für angewandte Kunst Wien 2026
die:angewandte (<http://www.dieangewandte.at>)

Zeichnen & Gärtnern / Semesterthema: Die Farben der Stadt

Mag^a Nicole Miltner, Technologien/Praxen & Künstl.Projektarbeit & Künstl.Projektseminar/Forschung



Färberkamille, 19.Bezirk, Juli 2025

Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf unsere Welt erfordern von uns als Gesellschaft und als Einzelpersonen den Willen und die Bereitschaft zur Veränderung.

In diesem Semester wollen wir drei Fragen nachgehen:

Wie kann eine ressourcenschonende und nachhaltige Lebensweise in der Stadt gelingen?

Welche Farben hält die Stadt in den Pflanzen, die sie bewohnen und in den Abfällen, die wir Menschen verursachen, bereit?

Wie können wir andere Personen davon überzeugen sich dem Potential der Veränderung zu öffnen?

Wir werden zeichnen, Recherche betreiben, Textilien färben und mit Text arbeiten. Die entstandenen Arbeiten werden wir im Rahmen des Angewandte Festivals oder einer anderen Veranstaltung präsentieren.

6 reguläre Termine: **06.& 20.03.,24.04.,08.05.,26.06.,03.07.**, freitags, jeweils von 10h-13h15

2 Färbeblöcke: **29.& 30.05. und 12.& 13.06.**, freitags & samstags, jeweils 10h-17h

1 KKP-Forum: Montag, **01.06.** von 13h-17h

Orte: tba via base

Anmeldung: bis 05.März via base

Fragen an: nicole.miltner@uni-ak.ac.at

Das künstlerische Seminar ist eine Verschränkung von LV-Nr. S05126 (SEK, 2.0 ECTS), LV-Nr. S05128 (SEK, 2.0 ECTS) und LV- Nr. S05127 (SEK, 4.0 ECTS), d.h. es können 2, 4 oder 6 (wenn die BA-Arbeit daraus entwickelt wird) ECTS erlangt werden.

Die regelmäßige und aktive Teilnahme, die Präsentation und die Abgabe einer digitalen Dokumentation der entstandenen Arbeiten sind für den erfolgreichen Abschluss des Seminars erforderlich.

Wenn das Seminar als Künstlerisches Projektseminar/Forschung besucht wird, um eine künstlerische BA-Arbeit zu entwickeln, können wir uns zusätzliche individuelle Gesprächstermine vereinbaren.

Der Wert von Objekten: Identität, Sprache und Macht

Objekten sind Träger von Geschichte, Sprache und Identität. Ob Kunstwerke, Bücher oder Alltagsgegenstände, Dinge sind niemals neutral. Sie sprechen (oder nicht sprechen) über Machtverhältnisse, koloniale Geschichte, Migration und kulturelle Zugehörigkeit. Im Zentrum unsere Recherche und Praxis soll daher die Frage stehen, wie Objekte im Museum, im öffentlichen Raum oder in Archiven präsentiert werden und wessen Perspektiven dabei sichtbar oder unsichtbar bleiben.

Kunst und Kultur sind keine Ausnahme in der Verstärkung kolonialer und nationalistischer Werte, Sichtweisen und Diskurse. Das Verweigern der Mehrsprachigkeit und die Dominanz des schriftlichen Wissens spielen dabei eine zentrale Rolle: Sprache wird nicht nur als Kommunikationsmittel verstanden, sondern als politischer Raum, in dem Erinnerung, Ausschluss und Widerstand verhandelt werden. Aber wie beeinflussen unsichtbare Migrationsgeschichten tatsächlich die Symbole und die Konstruktion einer nationalen Identität? Wie sind die Grenzen zwischen *uns* und *ihnen* gesetzt, und wie können wir diese Abgrenzung mit alternativen Erzählungen und Wissensformen überwinden?

Durch Kunstwerke, Schreiben, Musik und Film setzen uns ein, vielschichtiger Zugang zu den Themen geraubte Kunst, kulturelles Erbe und Aktivismus auseinander. Interdisziplinäre, mehrsprachige künstlerische Positionen werden dabei eingeladen, um Kunstwerke nicht als isolierte Objekte, sondern als Teil eines sozialen und historischen Zusammenhangs zu verstehen.

Kollektiver Austausch, Rundgänge und künstlerische Forschung werden uns dabei ermöglichen das Hinterfragen des Wertes des Kunstwerks innerhalb der institutionellen Ordnung, mit dem Ziel Prozesse der Rekontextualisierung und transformative Kunst- und Kulturvermittlung zu fördern.

Über MUSMIG

Das Kollektiv MUSMIG ist ein Versuch migrantischer Selbsthistorisierung und fordert ein Museum der Migration in Österreich. Seit 2019 arbeiten Historiker*innen, Sozial- und Kulturwissenschaftler*innen, Künstler*innen und Aktivist*innen in einem freien und wachsenden Kollektiv zusammen und organisieren Austausch und Dialog zu den Möglichkeiten und Konzepten eines Museums der Migration in Wien.

MUSMIG wird vertreten durch: Ljubomir Bratić, Gabriela Urrutia Reyes, Elena Messner, Mehmet Emir, Araba Evelyn Johnston-Arthur, Mariama Nzinga Diallo, Lia Kastiyo-Spinósa, Anna Seidel, Savo Ristić, Yvonne Živković, Natalie Deewan, Magdalena Winkler, Katharina Kulesza, Hanna Salentinig, Joel Souza Cabrera, Goran Lazić, unter anderen.

Termine in SoSe 2026

Donnerstags. 19.03., 26.03., 16.04.,
23.04., 07.05., 21.05., 11.06.
jeweils von 14:30 bis 17:30 Uhr und
Mo. 01.06.2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Evaluierungsprozess:

Regelmäßige und aktive Teilnahme
(80%), Textlektüre, Mitarbeit und
Präsentation eines kollektiven Projekts
sowie Teilnahme am KKP-Forum.



Le Trois Visage sur l'histoire de l'Afrique, Mariama Nzinga Diallo, 2021

Technologien/Praxen | Digitale Kommunikations- u. Medienwelten

Mz* Baltazar's Lab

Lale Rodgarkia-Dara

künstlerisches Seminar (SEK), 4.0 ECTS, 4.0 SemStd., LV-Nr. S05340



Strömungen Currents and Tendencies

Die LV "Technologien/Praxen | Digitale Kommunikations- u. Medienwelten Mz* Baltazar's Lab" wird im Kollektiv unterrichtet. In diesem Semester werden den ersten Teil der Lehrveranstaltung werden Lale Rodgarkia-Dara, Evamaria Müller und Sarah George Wilhelmy gestalten. Die Ausstellungskonzeption sowie deren gemeinsame Gestaltung und den Aufbau haben Anna Watzinger und Olivia Jaques über.

Meeresströmungen sind großräumige Bewegungen von Wasser innerhalb der Ozeane der Erde, sagt die in Frankreich ansässige KI-Textmaschine Mistral. Sie werden durch Wind, Temperatur, Salzgehalt und die Erdrotation (Coriolis-Effekt) angetrieben. Mistral bezieht sich auch auf Luftströmungen, elektrische Strömungen und verwendet den Begriff „Strömung“ auch in Anlehnung an das deutsche Wort im Sinne von „kulturelle und soziale Strömungen“.

Wir verbinden die Mehrdeutigkeit des Begriffs Strömungen mit seiner physikalischen Bedeutung und mit sozialen und kulturellen Fragen.

Was passiert, wenn wir uns einfach mit der Strömung treiben lassen oder gegen den Strom schwimmen?

Ziel ist die Erstellung eines eigenen (transmedialen) Kunstwerkes mit Bezug zu den Inhalten der Lehrveranstaltung und eine Präsentation im Rahmen einer gemeinsamen Ausstellung zu Semesterende im Mz* Baltazar's Laboratory (Jägerstraße 52-54, 1200 Wien). Die Finissage findet im Rahmen des Angewandte Festivals Anfang Juli statt.

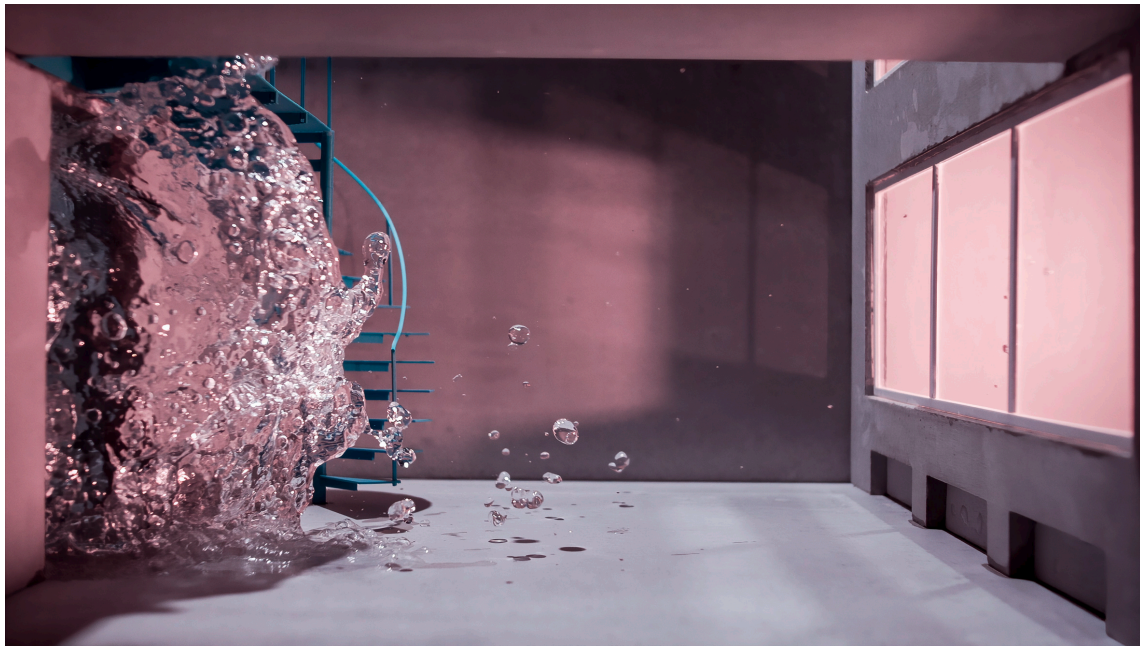
Mz* Baltazar's Lab, 2009 gegründet und in Wien verwurzelt, definiert sich als Kunst-, feministischer* Hacking- und Safer Space, als ein sich stetig wandelndes Kollektiv von derzeit fünf Künstler:innen, Aktivist:innen und Theoretiker:innen, die sich zum Ziel gesetzt haben, eine sichere, subversive kreative Infrastruktur für Making/Hacking, Community Building/Networking und die Realisierung/Unterstützung von Ausstellungen und Workshops an der Schnittstelle von Medienkunst, Wissenschaft, Hacking/Making und Genderpolitik im Mz* Baltazar's Lab im 20. Wiener Gemeindebezirk zu schaffen.

Termine

- 16. März 2026, 13:00–16:00 Studio Praxistest
- 23. März 2026, 13:00–16:00 Studio Praxistest
- 13. April 2026, 13:00–16:00 Studio Praxistest
- 20. April 2026, 13:00–16:00 Studio Praxistest
- 27. April 2026, 13:00–17:00, „gemeinsamer FORUMSTAG“
- 04. Mai 2026, 13:00–16:00 Studio Praxistest
- 11. Mai 2026, 13:00–16:00 Studio Praxistest
- 18. Mai 2026, 13:00–16:00 Studio Praxistest
- 01. Juni 2026, 13:00–16:00, „Vorbereitung Ausstellung Mz* Baltazar's Laboratory, Jägerstraße 52-54, 1200 Wien“
- 08. Juni 2026, 13:00–16:00, „Vorbereitung Ausstellung, Ort: TBA “
- 22. Juni 2026, 13:00–16:00, „Ausstellungsaufbau Mz* Baltazar's Laboratory, Jägerstraße 52-54, 1200 Wien“
- 25. Juni 2026, 17:00–20:00, „Ausstellungseröffnung Mz* Baltazar's Laboratory, Jägerstraße 52-54, 1200 Wien“

Gravitation. Fallen, Schweben, Loslösen

Mag.a Liddy Scheffknecht, künstlerisches Seminar (SEK)
2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S05773



Bernd Oppl, *Water is My Eye*, 2024, 4K Video

Ohne Gravitation ist Leben nicht vorstellbar. Würde sie entfallen, würde sich unser Planet nicht mehr um die Sonne drehen, Atmosphäre und Wasser entweichen, wir nicht mehr an der Erde haften, der Planet schließlich zerfallen. Die Gravitation sorgt für Stabilität im Universum und auf unserer Erde. Sie ist die physikalische Grundkraft, die am unmittelbarsten wahrnehmbar und körperlich erfahrbar ist. Für ihr offensichtliches Wirken wurden zu jeder Zeit Erklärungen gesucht. Gleichzeitig schien jedoch immer auch die Idee reizvoll, sich der Schwerkraft zu entziehen und Erfahrungen des Fliegens, Schwebens und der Schwerelosigkeit zu machen. In diesem Seminar wollen wir uns mit künstlerischen Mitteln mit der Gravitation beschäftigen. Was passiert, wenn Gravitation auf andere Kräfte trifft? Wie wirkt die Schwerkraft auf unsere Körper, auf unser Leben? Wie auf andere Himmelskörper? Wie lässt sich Schwerkraft transformieren, wie darstellen, wie damit plastisch, malerisch oder konzeptionell arbeiten und gestalten? Wie können wir mit physikalischen und medialen Mitteln Schwerelosigkeit erreichen, schweben, uns loslösen, dem Sog der Tiefe entweichen?

Die Lehrveranstaltung findet teilweise gemeinsam mit Florian Bettels Seminar „Technische Utopien“ und Anna Spohns Seminar „Theorien der zeitgenössischen Kunst“ statt, die technik-geschichtlich/wissenschaftsgeschichtlich und begriffsgeschichtlich/philosophisch das Thema Gravitation behandeln.

Prüfungsmodalitäten: Kontinuierliche Teilnahme, Mitarbeit; Entwicklung, Durchführung, Präsentation und Dokumentation einer künstlerischen Arbeit, Teilnahme am Forum (1 Termin)

Termine:

06. März 2026, 10:00–13:00, Seminarraum DKT_3 (Raum 331, VZA7, 3.OG)
20. März 2026, 10:00–13:00, Mix Media 1
17. April 2026, 10:00–13:00, Mix Media 1
08. Mai 2026, 10:00–13:00, Mix Media 1
29. Mai 2026, 10:00–13:00, Mix Media 1
12. Juni 2026, 10:00–13:00, Mix Media 1
22. Juni 2026, 13:00–17:00, Forum
26. Juni 2026, 10:00–13:00, Seminarraum 03 (OKPF, 3.OG)

Studienplanzuordnung

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Künstlerische Praxis (kkp): FOR: Technologien / Praxen (kkp)
Mitbelegung: nicht möglich; Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: nicht möglich

Künstlerische Projektarbeit | Kontextuelle Malerei Technologien / Praxen | Kontextuelle Malerei

Katharina Schilling

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung,

Kunst & Kommunikative Praxis künstlerisches Seminar (SEK),

2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S05507 + 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S05509

PERSPEKTIVEN DER MALEREI

In diesem praxisorientierten Kurs betrachten wir zunächst unterschiedliche Perspektiven der Malerei. Perspektive wird dabei nicht nur als formales Mittel zur Darstellung von Raum verstanden, sondern vor allem als symbolische Form, die stets in einen kulturellen und gesellschaftlichen Kontext eingebunden ist. Durch die jeweilige Anwendung von Perspektive in gemalten Bildern kann die Position der Betrachter*innen bestimmt und ein Selbstverständnis, bzw. ein Weltverhältnis ablesbar werden.

In praktischen Übungen werden verschiedene Mal- und Grundierungstechniken vertieft und ausprobiert, das Malen nach Beobachtung, die malerische Erfassung von Licht-, Schatten- und Farbwirkungen und die Organisation des Bildraums geübt.

Anhand gemeinsamer Betrachtungen historischer und zeitgenössischer Bildbeispiele, sowie der im Kurs entstehenden Arbeiten, werden wir uns mit der Frage auseinandersetzen, wie sich gemalte Bilder räumlich-perspektivisch in unserer postdigitalen Gegenwart organisieren.

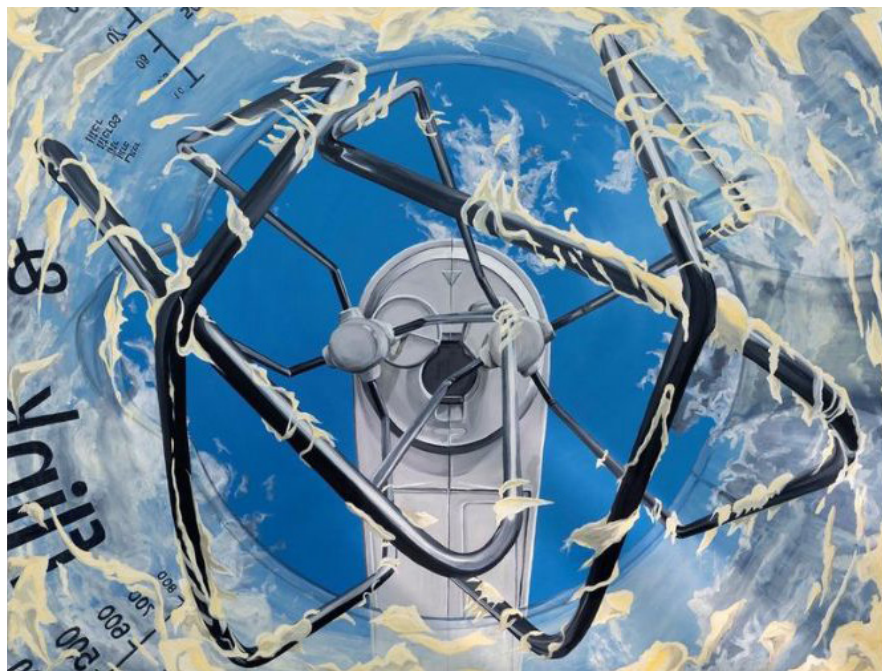
Prüfungsmodalitäten

Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme und die Präsentation der im Kurs entstandenen Arbeiten. Sowie die Teilnahme am KKP_Forum-Programm

Termine & Ort

wöchentlich montags, 9:00–12:00 Uhr
Seminarraum Mix Media 1 (304–305)

Sondertermin: KKP Forum, 22. Juni
13:00–17:00 Uhr, SR 22



Jana Euler, Aus der Perspektive der Margarine, 2021, Öl auf Leinwand, 200 x 260 cm

Die 2 Bausteine der Lehrveranstaltung sind anrechenbar für: Baustein 1 im BA Studium anrechenbar für FOR: Technologien / Praxen (kkp) (2 ECTS) Baustein 2 im BA Studium anrechenbar für FOR: Künstlerische Projektarbeit (kkp) (2 ECTS)
Dieses Seminar (bestehend aus 2 Bausteinen) ist in dieser Kombination auch anrechenbar für die IT Phase als Projektseminar / Forschung (4 ECTS). Aus diesem kann die BA Arbeit entwickelt werden, für die dann nochmals 2 ECTS Punkte zusätzlich vergeben werden.



Künstlerisches Projektseminar | Kontextuelle Malerei / Forschung

Katharina Schilling

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung,
Kunst & Kommunikative Praxis künstlerisches Seminar (SEK),
4.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S05508

Das Projektseminar begleitet zu einer künstlerischen Abschlussarbeit. Die Voraussetzungen dafür werden beim Erstbesprechungstermin näher bekannt gegeben. Allgemeines Thema wird anschließend an die Lehrveranstaltungen in diesem Semester „Perspektiven der Malerei“ sein und die Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen ist Voraussetzung. Einzelbesprechungen finden immer anschließend an diese LV von 12–12:45 statt oder werden individuell vereinbart.

Prüfungsmodalitäten

Ausreichende Besprechung der Arbeiten in Hinblick auf die Präsentation.

Termine

wöchentlich montags von 12:00 bis 12.45, gesonderte Besprechungen nach terminlicher Vereinbarung sind erwünscht. Erstbesprechungstermin am 16. März 2026 von 9:00 – 12:45



„Greif mich bei den Füßen und beim Knie nicht an, sonst haue ich dir eine in die Goschen.“*

* Helene Pawlik, in: Widerstandsmomente 2019

Film als antirassistische und feministische künstlerische Praxis

Technologien/Praxen und Künstlerische PA, genderspezifische LV
Jo Schmeiser, Künstlerin und Filmemacherin, 2+2 SemStd.

Im Seminar schauen wir uns antirassistische und feministische Film- und Medienarbeiten aus Kunst, Film und Aktivismus in Gegenwart und Vergangenheit an. Wir analysieren, einzeln, gemeinsam und im Team, wie unsere Sichtweisen durch die eigene Geschichte und gesellschaftliche Positioniertheit (mit)bestimmt werden und wie aus diesem Wissen eine kritische Bildsprache und Positionierung entstehen kann. Anhand der Methodik feministischer und anti-rassistischer Repräsentationskritik erarbeiten wir Kriterien für das Sehen, Diskutieren und Produzieren während des Seminars und Sie entwickeln damit/daraus individuell und/oder kollektiv Ihre künstlerischen Projekte.

Wir arbeiten mit kleinen Übungen, praktischen und theoretischen Ansätzen und paradoxen Interventionen. Gäste aus dem Kunst- und Filmbereich zeigen ihre Arbeiten und können dazu befragt werden. Wir agieren geschlechterbewusst und verwenden (bei Bedarf) auch andere Sprachen als das hegemoniale Deutsch und Englisch. Ihre Kritik, Ergänzungen und Anregungen fließen in die Seminargestaltung ein. In der Präsentation werden Ihre Projekte gemeinsam mit der Seminargruppe besprochen. Im Forum KKP, das Prozessen der Vermittlung und dem Community Building gewidmet ist, treffen Studierende und Lehrende dreier KKP-Seminare aufeinander.

Prüfungsmodalitäten

Regelmäßige kritische Teilnahme; Entwicklung und Präsentation eines Filmprojekts (Upload des Films 4 Tage vor der Präsentation); Engagierte Teilnahme an Gastvorträgen, Präsentationen und Special events.

Gastvortrag: Greta Becker, Filmregisseurin: Vorführung des Dokumentarfilms „Germaine Acogny: Die Essenz des Tanzes“ (2025) im Rahmen von „Dirty Pink Waters of Collectivity“.

Orte & Termine

SR 24, Freitags, 11 bis 14:30 Uhr
bzw. bei Präsentationen 11 bis 17 Uhr
Onlineanmeldung, max. 15 Teilnehmer*innen
Informationen: jo.schmeiser@uni-ak.ac.at

Erstbesprechung:
Freitag, 13. März, 11 – 14:30 Uhr, SR 24

Gastvortrag Greta Becker und Forum KKP wird Ende Januar definiert, siehe dann die Termine in der Base.

Die 2 Bausteine der Lehrveranstaltung sind anrechenbar für:

Baustein 1

- im BA Studium anrechenbar für

FOR:

Technologien/Praxen (kkp)

(2 ECTS)

Baustein 2

- im BA Studium anrechenbar für

FOR:

Künstlerische Projektarbeit (kkp)

(2 ECTS)

Dieses Seminar (bestehend aus 2 Bausteinen) ist in dieser Kombination auch anrechenbar **für die IT Phase als Projektseminar /Forschung** (4ECTS). Aus diesem kann die BA Arbeit entwickelt werden, für die dann nochmals 2 ECTS Punkte zusätzlich vergeben werden.

VIDEO

Imaginary Media

Tatia (Tamar) Skhirtladze, Sen. Lect. Mag. art. M.A.

Künstlerische Projektarbeit (2 ECTS)

Technologien / Praxen (2 ECTS)

Vorbesprechung und Einführung: Donnerstag 5. März 2026

von 10:00 bis 11:30 und von 12:30 bis 14 Uhr im um 10 Uhr im Studio Videoschnitt Raum 330

3. OG, Vordere Zollamtsstraße 7, 1030 Wien

Im Rahmen einer videokünstlerischen Projektarbeit wird der Prozess einer theoretischen und visuellen Recherche durchgespielt.

Begleitende praktische Arbeiten beschäftigen sich mit der Bedeutung des Laufbildes und dazugehöriger technischer Inhalte wie Drehvorbereitung, Video-, Bild- und Tonaufnahme, Schnitt, Postproduktion, Installation.

In künstlerischer Auseinandersetzung werden diese Inhalte neu gedacht und realisiert.

Prüfungsmodalitäten: Anwesenheit, Ablegung der Prüfung und Präsentation der künstlerischen Arbeit im Rahmen von KKP Forum am 15. Juni 2026, von 13:00–bis 17:00

Online Anmeldung.

Anrechenbar für:

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Künstlerische Praxis (kkp): FOR: Technologien / Praxen (kkp)

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Schwerpunkt Digitale Grundbildung (DGB): Praxis / digitale Produktion

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Schwerpunkt Digitale Grundbildung (DGB): Praxis / digitale Produktion

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: nicht möglich



Künstlerisches Seminar

Video / Forschung

(SEK), 4.0 ECTS, 1.0 SemStd.

Tatia (Tamar) Skhirtladze, Sen. Lect. Mag. art. M.A.

Künstlerisches Seminar | Video / Forschung

Vorbesprechung: Freitag 6. März 2026
um 10 Uhr im Studio Videoschnitt Raum 330
Obergeschoß Vordere Zollamtsstr. 7, 1030 Wien

Das Künstlerische Projektseminar Video/Forschung ist Unterstützung im Prozess der Entwicklung und Realisierung Individuellen künstlerischen Arbeit.

Im Rahmen des Projektseminars kann Herstellung der künstlerischen Bachelorarbeit betreut werden.

Alle LV Termine ausser Vorbesprechung werden individuell vereinbart.

Prüfungsmodalitäten: Entwicklung persönlicher und autonomer künstlerischer Ausdrucksmittel bzw. -form. und präsentation der künstlerischen Arbeit.

Online Anmeldung.

Anrechenbar für:

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Künstlerische Praxis (kkp): IT: Künstlerisches Projektseminar (kkp)
Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Künstlerische Praxis (kkp): IT: Künstlerisches Bachelorseminar (kkp)
Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Schwerpunkt Digitale Grundbildung (DGB): Praxis / digitale Produktion
Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Erweiterungsstudium): Künstlerische Praxis (kkp): IT: Künstlerisches Projektseminar (kkp)
Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Schwerpunkt Digitale Grundbildung (DGB): Praxis / digitale Produktion



Performative Praxen, Exkursion Villa Müller, Feldkirch, SS 2023

LUCIE STRECKER

PERFORMATIVE PRAXEN | TECHNOLOGIEN/PRAXEN


Künstlerisches Seminar, 2.0 ECTS, 2 Semesterwochenstunden

Dieses Seminar ist APL (Angewandte Performance Lab) assoziiert

Baustein 1; im BA Studium anrechenbar für FOR: Technologien und Praxen (kkp) 2 ECTS

In diesem Seminar stehen der eigenen Körper und die Stimme als Ausdrucksmittel sowie Medium der Kunstvermittlung im Zentrum. Es wird ein grundlegendes Stimmtraining vermittelt: Die Tragfähigkeit der Stimme wird gefördert, die Leitfähigkeit des Körpers als Resonanzraums erkundet und der kommunikative Kontakt zum Gegenüber erprobt. Die Übungen verfeinern die Stimm- und Körperwahrnehmung und helfen so in Verbindung zu anderen zu treten. Das Vertrauen zur eigenen Stimm- und Körperpräsenz wird bestärkt. Bisher unbekannte Nuancen können entdeckt werden. Darüber hinaus erfahren wir unsere Präsenz im Raum durch performative und experimentelle Setzungen. Eigene Versuche werden entwickelt und Selbsterfahrung im Zusammenspiel mit der Gruppe vertieft.

Wir gehen dabei auf die Suche nach einem Wissen, das aus der Verflechtung von Fühlen-Tun-Reflektieren kommt, verbunden mit analytischen Ansätzen strukturgebender Feedback Methoden. Ziel ist es, Herangehensweisen, konzeptuelle Fragen und Methoden zu schärfen, um selbständig performative Experimente entwickeln zu können. Die individuell-performativen Qualitäten der Kursteilnehmenden werden im begleitenden Kurs *Künstlerische Projektarbeit* vertieft und erweitert.



Prüfungsmodalitäten: 1) Regelmäßige Teilnahme, 2) einmaliges Anleiten der Gruppe von einer im Seminar erlernten Übung, 3) Teilnahme an und Vorbereitung des KKP Forums, Montag, 23.03.2026, 13:00 – 17:00

Termine & Anmeldung: siehe BASE. Ersttermin: Freitag, 04.03.2025, 14:00 – 15:30, APL Studio, Georg-Coch-Platz 2, dann jeweils Freitag, 14:00 - 15:30.

PERFORMATIVE PRAXEN | KÜNSTLERISCHE PROJEKTARBEIT



Künstlerisches Seminar, 2.0 ECTS, 2 Semesterwochenstunden

Dieses Seminar ist APL (Angewandte Performance Lab) assoziiert

Baustein 2; im BA Studium anrechenbar für FOR: Technologien und Praxen (kkp) 2 ECTS

Aufbauend auf dem Kurs Technologien/Praxen werden in diesem Seminar eigene künstlerische Versuche entwickelt. Der Fokus liegt hier darauf, wie wir mit unseren Körpern und Stimmen im Hier und Jetzt den Austausch mit Anderen gestalten. Dies kann zu live Performances – einzeln oder in Gruppenarbeit führen oder Anlass werden, Objekte, Bilder, Installationen und Texte zu inszenieren.

Unterschiedliche Methoden des individuellen und kollektiven Feedback Gebens- und Nehmens werden dabei vermittelt und als Teil des künstlerischen Prozesses verstanden. Der Weg von einer konzeptuellen Frage zur Umsetzung des Projekts bis zu seiner Präsentation wird durch Einzelgespräche ergänzt. Lernziel dieses Kurses ist, performative Experimente und Situationen gestalten und vermitteln zu können.

Prüfungsmodalitäten: 1) Regelmäßige Teilnahme, 2) Präsentation einer live Performance als Solo - oder Gruppenarbeit, 3) Teilnahme an und Vorbereitung des KKP Forums, Montag, 23.03. 2026, 13:00 – 17:00

Termine & Anmeldung: siehe BASE, Beginn: Freitag, 04.03. 2026, 16:00 – 18:00, APL Studio, Georg-Coch-Platz 2, dann jeweils Freitag, 16:00 – 18:00

PERFORMATIVE PRAXEN (EINFÜHRUNG)



Künstlerisches Seminar (SEK), 1.0 ECTS, 1.0 Semesterwochenstunden

Dieses Seminar ist APL (Angewandte Performance Lab) assoziiert

In zeitgenössischen Kunst und Design Praxen haben die Begriffe Performance und Performativität vielfältige und komplexe Bedeutung erlangt. Als Format und Werkzeug künstlerischer und kulturellen Praxen, dienen sie der Entdeckung (oder Wiederherstellung) von Verkörperung, lokalisiertem Kontext und sensueller Erfahrung. Diese Veranstaltung bietet anhand von Beispielen, Begegnungen und performativen Selbstversuchen einen ersten Einstieg ins Thema.

Prüfungsmodalitäten: Aktive Teilnahme, schriftliche und/oder performative Reflexion

Termine & Anmeldung: Donnerstag, 19.03.2026, 15:00 – 17:00, Montag, 23.03.2026, 10:00 – 13:00, Montag, 30.03.2026, 10:00 – 13:00

KÜNSTLERISCHES PROJEKTSEMINAR | PERFORMATIVE PRAXEN



Künstlerisches Seminar (SEK), 4.0 ECTS, 1.0 Semesterwochenstunden

Dieses Seminar ist APL (Angewandte Performance Lab) assoziiert

Dieses Seminar bietet ergänzende Einzelbetreuung, Feedback und Projektentwicklungen unter Berücksichtigung performativer Aspekte für Bachelor-Studierende, die in diesem Semester ihre Abschlussarbeit machen, sowie für künstlerische Projektarbeiten.

Prüfungsmodalitäten: Präsentation der künstlerischen Projektarbeit (Klassenpräsentation) oder Präsentation der BA Arbeit (im Forum der BA Prüfung), Vermittlung und Kontextualisierung der eigenen künstlerischen Arbeit.

Voraussetzung für die Anmeldung: Teilnahme an den Kursen Künstlerische Projektarbeit | *Performative Praxen*, sowie Technologien/Praxen | *Performative Praxen*

Termine: Via Base und email: lucie.strecker@uni-ak.ac.at

Schlüsselbegriffe: Einzelfeedback, Performance, Präsentationscoaching



Praxen – Fotografie (Einführung)

Künstlerisches Seminar (SEK), 2 Semesterwochenstunden, LV-Nr. S03174
Konrad Strutz (konrad.strutz@uni-ak.ac.at)

Dienstag, 14:00 – 16:00

Fotostudio KKP, VZA7, 3. Stock

Vorbesprechung und erster Termin: 10.3.2026

Die genauen und stets aktuellen Zeiten der einzelnen Termine finden sich im Onlineverzeichnis auf der base.

Anmeldung auf der base oder per E-Mail an konrad.strutz@uni-ak.ac.at

Maximale Teilnehmer_innenzahl: 15



Die Lehrveranstaltung behandelt grundlegende Themen und Techniken in den Bereichen analoge und digitale Fotografie sowie Methoden des digitalen Workflow. In jeweils unmittelbar anschließenden Übungseinheiten werden die theoretischen Inhalte durch gestalterische Aufgabenstellungen erprobt und in das aktive Repertoire der Studierenden überführt.

Folgende Themenbereiche werden im Überblick behandelt:

- ameratechnik: digital und Großformat
- Licht(temperatur) und Farbe
- künstliche Beleuchtung / Studioblitz
- Reprofotografie
- Bilddaten und Formate

Die Lehrveranstaltung ist im BA Studium anrechenbar für
GO Praxen / Künstl. Grundlagen (kkp) (2 ECTS) oder FOR Praxen (kkp) (2 ECTS)



Künstlerische Projektarbeit / Praxen – Fotografie

Künstlerische Seminare (SEK), LV-Nr. S03176 / S03175

Konrad Strutz (konrad.strutz@uni-ak.ac.at)

Mittwoch, 15:00 – 17:00, Fotostudio KKP, VZA7, 3. Stock

Erster Termin: 11.3.2026, Anmeldung und weitere Informationen auf der base.

Maximale Teilnehmer*innenzahl: 12

Zusätzlich zu den regulären Seminarterminen ist die Teilnahme am gemeinsamen „Forum“ zur Reflexion über Modus und Inhalt des Seminars sowie der entstehenden Arbeiten verpflichtend.

Die Lehrveranstaltung bildet den Rahmen für die Umsetzung umfangreicher künstlerischer Projekte, von der inhaltlichen Diskussion bis zur Produktion. Sie versteht sich als Raum zur Reflexion und Entwicklung der eigenen künstlerischen Arbeitsweise mittels Fotografie und elektronischen Medien. Das Seminar besteht aus einem wöchentlich stattfindenden Vorlesungs- und Diskussionstermin und je nach Anforderungen der Projektarbeit unterschiedlich vereinbarten zusätzlichen praktischen Terminen. Im Vorlesungsteil werden grundlegende und aktuelle Themenfelder anhand von künstlerischen Positionen diskutiert, sowie individuelle Konzepte für die eigenen künstlerischen Arbeiten entwickelt. Die in Kombination stattfindende LV Praxen bietet den Studierenden die Möglichkeit zur intensiven praktischen Beschäftigung und Herstellung ihrer Arbeiten.



In diesem Semester beschäftigen wir uns ausgehend vom Konzept des *tacit knowledge* mit einem erweiterten Begriffsfeld rund um das Erlernen, Erklären und Weitergeben von Wissen und Fertigkeiten. Eine zentrale Frage dabei ist, inwiefern Wissen überhaupt benennbar und explizierbar sein kann, wenn es von der eigenen Erfahrung und Praxis gelöst betrachtet wird.

Aufbauend auf dieser Diskussion entwickeln wir einen Zugang zur Betrachtung künstlerischer Arbeiten als Träger impliziten Wissens. Daraus leiten wir methodische Ansätze für die Konzeption und Realisierung eigener Projekte ab und untersuchen, wie sich Erfahrungswissen in künstlerischen Prozessen manifestiert, weitergeben und reflektieren lässt.

Dieses Seminar (bestehend aus 2 Bausteinen) ist in dieser Kombination auch anrechenbar für die IT-Phase als Projektseminar /Forschung (4 ECTS). Aus diesem kann die BA Arbeit entwickelt werden, für die dann nochmals 2 ECTS Punkte zusätzlich vergeben werden.



lv-nr. so4o2o
lv-nr. so4461
lv-nr. so446o

mī. 14 h

Bei: Markus Zeber

Künstlerische Projektarbeit | Zeichnung und Skulptur (Vertiefung)
2026S, künstlerisches Seminar,
S03180, 2.0 ECTS, 2.0 SemStd.

Technologien/Praxen | Zeichnung und Skulptur (Vertiefung)
künstlerisches Seminar (SEK), 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S03179

Sommersemester:

Im Sommersemester wird die Übung um das „Display“ erweitert um dem grundlegenden Zeige- und Schaucharakter der Kunst praktisch für das Festival zu reflektieren.

Ziel ist es eine Ausstellung für das Festival zu konzipieren.

Juliane Hemmelmayer
Titel :
„Die dritte Zahnsperre“

- 16. März 2026, 13:00–16:00 Seminarraum Mix Media 2 (306)
- 23. März 2026, 13:00–16:00 Seminarraum Mix Media 2 (306)
- 13. April 2026, 13:00–16:00 Seminarraum Mix Media 2 (306)
- 20. April 2026, 13:00–16:00 Seminarraum Mix Media 2 (306)
- 27. April 2026, 13:00–17:00 FORUM
- 04. Mai 2026, 13:00–16:00 „Zeichnen im Freien“
- 11. Mai 2026, 13:00–16:00 Seminarraum Mix Media 2 (306)
- 18. Mai 2026, 13:00–16:00 „Zeichnen im Freien“
- 01. Juni 2026, 13:00–16:00 Seminarraum Mix Media 2 (306)
- 08. Juni 2026, 13:00–16:00 „Zeichnen im Freien“
- 15. Juni 2026, 13:00–16:00 Seminarraum Mix Media 2 (306)
- 22. Juni 2026, 13:00–16:00 Seminarraum Mix Media 2 (306)

Künstlerisches Projektseminar | Zeichnung und Skulptur / Forschung

Markus Zeber

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Kunst & Kommunikative Praxis

künstlerisches Seminar (SEK), 4.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03181

Beschreibung

Studierende, die an ihrem Bachelorprojekt (künstlerische Abschlussarbeit) arbeiten, werden im Rahmen des Projektseminars / Forschung von mir individuell beraten und bei der Umsetzung ihres Projekts unterstützt.



Technologien/Praxen | Zeichnung und Skulptur (Einführung)

Bei: Markus Zeber

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Kunst & Kommunikative Praxis
künstlerisches Seminar (SEK), 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S03178

27. April 2026, 09:00–12:00 / Ort folgt noch

04. Mai 2026, 09:00–16:00 / Ort folgt noch

18. Mai 2026, 09:00–16:00 (Ort folgt noch

08. Juni 2026, 09:00–16:00 / Ort folgt noch

Sommersemester:

Titel: "EINDRUCK"

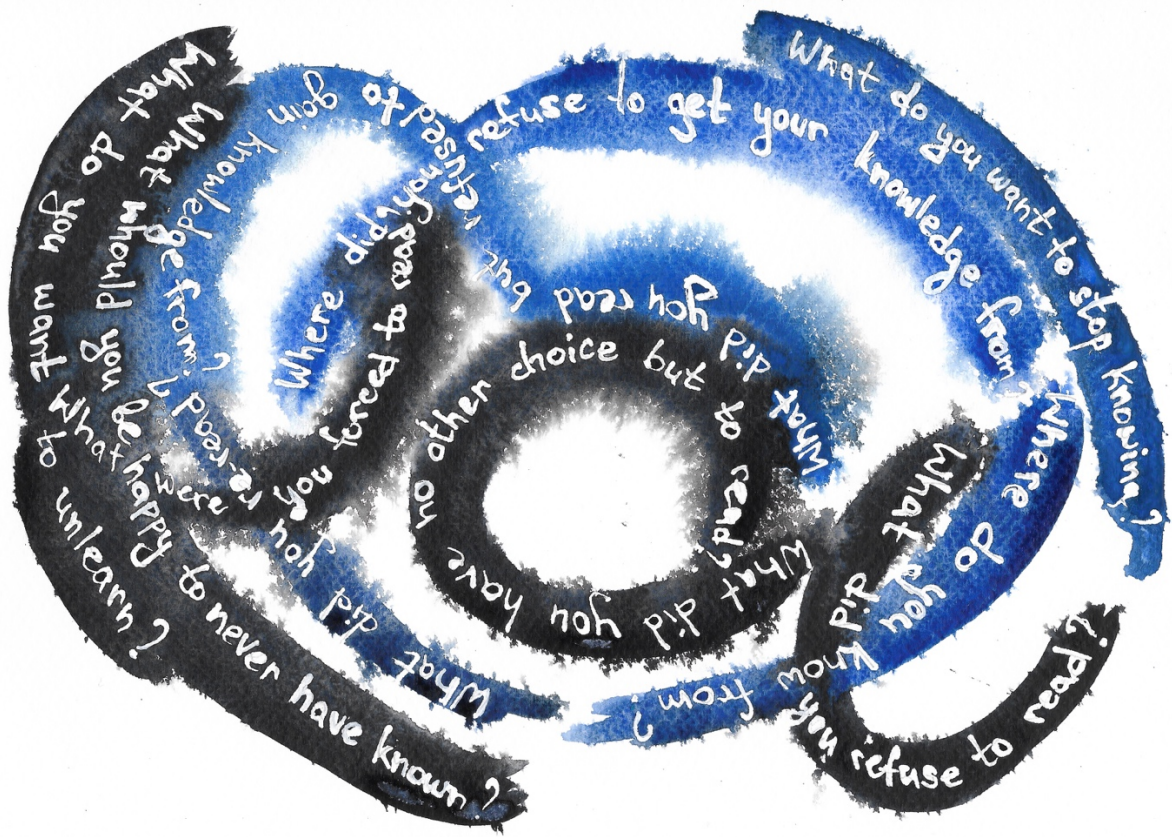
Freies Zeichnen im Freien, in Form von innerstädtischen Zeichenausflügen

Bringen Sie gute Laune, Zeit, Papier, viele Stifte und eine Decke zum Sitzen mit. Wir treffen uns an 4 Orten in der zweiten Hälfte des Semesters, wenn es etwas wärmer ist. Im Gegensatz zu der Übung im Wintersemester (siehe Text unten) geht es um das Zeichnen von Eindrücken. Wir treffen uns viermal an einem Ort dessen Eindruck Sie zeichnerisch einfangen. Sie Schreiben mit wenigen Worten Ihren Eindruck auf den sie in einer oder mehreren Zeichnungen zeichnerisch einfangen wollen.

Zeichenorte folgen noch

Text Wintersemester:

Ziel ist es, eine Skulptur in Zwiesprache mit einer Zeichnung zu erarbeiten. In der Zeichnung können sie das ausdrücken was sie in der Skulptur vermissen und umgekehrt. Im Laufe der Übung werden sie stetig zwischen Zeichnung und Objekt pendeln, um sich weg von der Idee, hin zu einer körperhaften Arbeit zu bewegen. Die Gruppe und ich tragen sie hierbei durch das Semester.



Sofia Bempeza & Annette Krauss

PhD-Colloquium DISSERTANT*INNENSEMINAR (Doktoratsstudium Künstlerische Forschung)

The PhD-Colloquium addresses artistic and research-based questions, educational contexts, artistic, theoretical and methodological approaches in the field of artistic research.

The PhD-Colloquium hosts candidates supervised
by Sofia Bempeza and Annette Krauss.

Dates for the Sommersemester 2026

4. Mai 2026, 14 bis 17h, DKT_3/ROOM 331, VZA7

17. June 2026, 14 bis 17h, DKT_3/ROOM 331, VZA7

2026S, artistic Seminar, S05546, 2.0 ECTS, 2.0 semester hours
(Image credit: Ksenia Yurkova, Sketch in seminar *Reading Pedagogies* S2025)

Thursday Lunch Reading Group continues!

from 13:00 till 14:30

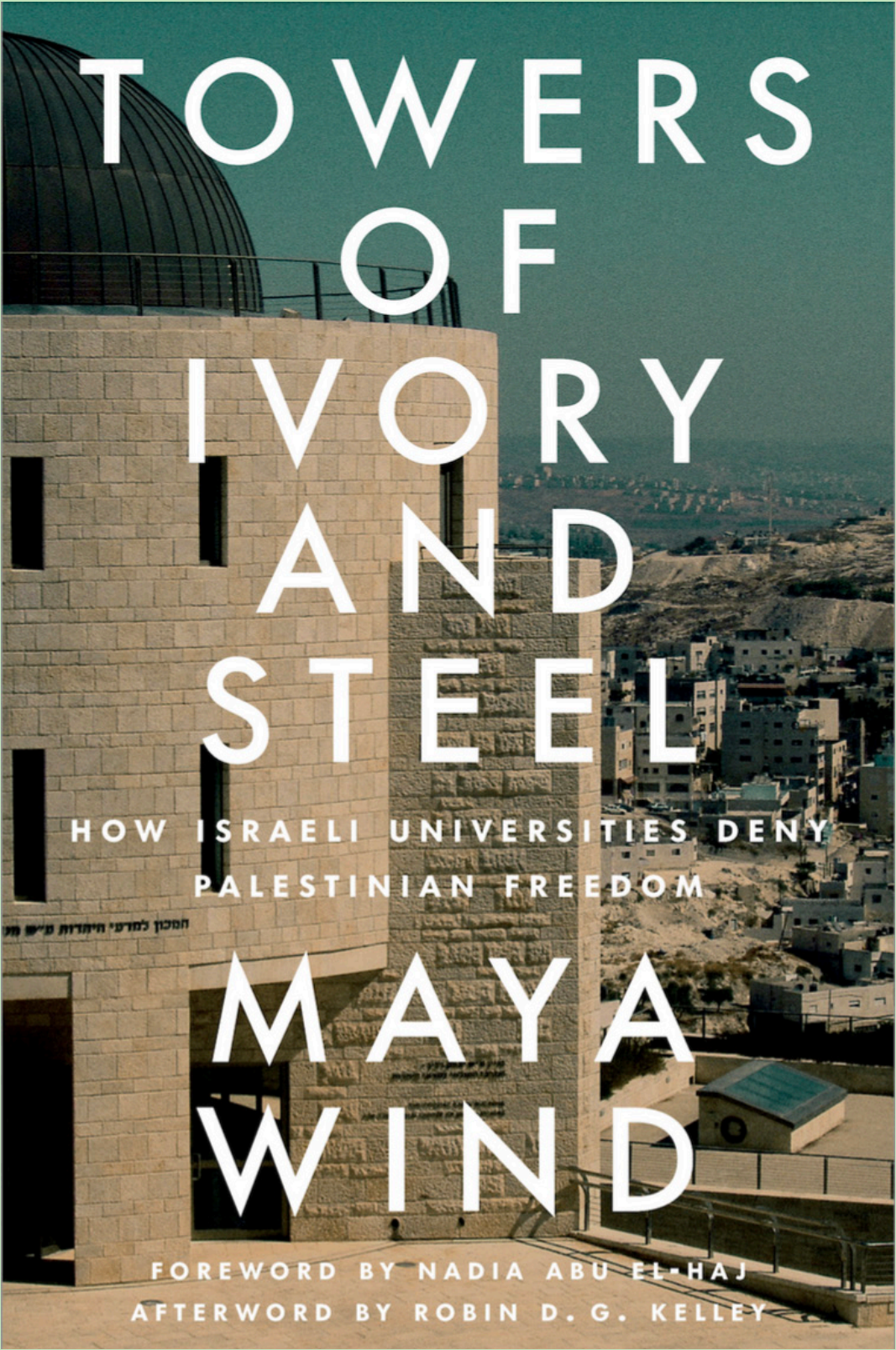
Semester dates 2026:

12.2. - 26.2. - 12.3. - 9.4. - 23.4 - 7.5. - 21.5. - 18.6.

This reading group will take place online.
We read aloud, line for line together. You can join any time.
No pre-reading required, welcomed if you do so.

organised by Nuraini Juliastuti, Annette Krauss, Falke Pisano
(a collaboration between HKU Master Fine Art, Utrecht
and Art and Communication Practices, University of Applied Arts, Vienna)

if you wish to join: <https://us02web.zoom.us/j/89509271173>



The Lunch Reading Group aims to read together texts that place Palestine at the core of a broader question of solidarity. We want to have faith in reading habits, as a feeble, nevertheless important seed for sowing and growing translocal solidarity.

*ALA wird organisiert
für Alumni von Alumni und
Lehrenden im künstlerischen Lehramt.*

Angewandte Lehramt Alumni

**Du willst Kontakt halten, dich
weiterbilden und im Austausch
bleiben? Dann melde dich für die
Alumni liste an: ala@uni-ak.ac.at**

WO SIE UNS FINDEN

PSYCHOLOGISCHE STUDIERENDENBERATUNG WIEN

1080 Wien, Lederergasse 35/4

Tel. 01 / 402 30 91

E-Mail: psychologische.studierendenberatung@univie.ac.at



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag, außer Dienstagvormittag,
in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Für einen Erstkontakt ist keine Voranmeldung nötig.

Bei großem Andrang wird Ihnen ein späterer fixer
Gesprächstermin angeboten! Bitte informieren Sie sich
unter www.studierendenberatung.at (Standort Wien).

www.studierendenberatung.at

INFORMATIONEN UND TIPPS



Medieninhaber: Psychologische Studierendenberatung
Redaktion: Dr.ⁱⁿ Gertraud Meusburger
Stand: Februar 2016



WER SIND WIR?

Die Psychologische Studierendenberatung ist eine Serviceeinrichtung des Bundes zur psychologischen Unterstützung von Studierenden und Studieninteressent/inn/en. Wir helfen bei der Bewältigung von persönlichen und studienbezogenen Problemen. Unsere Beratungsangebote sind kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym. Die Studierendenberater/innen sind Psycholog/inn/en und Psychotherapeut/inn/en.

WEN BERATEN WIR?

- * Studierende an Universitäten und Fachhochschulen
- * Studieninteressent/inn/en in Fragen zur Studienwahl, Studieninformation und Studienorientierung
- * Schüler/innen in den Vorkurs- und Maturaklassen der AHS/BHS im Rahmen des Programms „18plus Berufs- und Studienchecker“

WAS BIETEN WIR AN?

- * Studien- und Informationsberatung
- * Psychologische Beratung und Diagnostik
- * Coaching/Begleitung von Studien- und Lernprozessen
- * Chatberatung
- * Psychologische Behandlung und Psychotherapie
- * Themenzentrierte Gruppen

UNSER ANGEBOT RICHTET SICH AN PERSONEN, DIE

- * in ihrer Studienwahlentscheidung unsicher sind,
- * als Studienanfänger/innen Orientierungs- und Umstellungsprobleme haben,
- * einen Studienwechsel oder Studienabbruch überlegen oder Schwierigkeiten beim Studienabschluss haben,
- * in einer Studienkrise stecken,
- * ihr Arbeits- und Lernverhalten verbessern möchten,
- * Prüfungs-, Motivations- oder Konzentrationsprobleme haben,
- * sich durch persönliche Probleme beeinträchtigt fühlen,
- * ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen verbessern möchten.

HILFE ZUR SELBSTHILFE

- * erfordert die aktive Mitarbeit der/des Ratsuchenden,
- * soll Veränderungen ermöglichen,
- * kann befähigen, ähnliche Probleme in Zukunft besser zu bewältigen,
- * kann auch bewirken, dass
 - * eigene Probleme klarer gesehen,
 - * Zusammenhänge und Ursachen erkannt,
 - * Einstellungen bewusst,
 - * Selbstakzeptanz und Verständnis gestärkt,
 - * Lösungsstrategien erarbeitet und erprobt werden.

UNSERE STANDORTE

GRAZ

8020 Graz, Dreihackengasse 1
Tel. 0316 / 81 47 48
E-Mail: psych.ber@uni-graz.at

INNSBRUCK

6020 Innsbruck, Schöpfstraße 3
Tel. 0512 / 507 396 01
E-Mail: psycholog-studierendenberatung@uibk.ac.at

KLAGENFURT

9020 Klagenfurt, Universitätsstraße 66
Tel. 0463 / 23 4 82
E-Mail: psycholog.studierendenberatung@aau.at

LINZ

4040 Linz, Altenbergerstraße 69
Hochschulfondsgelände, 1. Stock
Tel. 0732 / 24 68 - 79 30
E-Mail: psychol.studber@jku.at

SALZBURG

5020 Salzburg, Mirabellplatz 9/1
Tel. 0662 / 80 44 - 65 00
E-Mail: psb.sbg@sbg.ac.at

WIEN

1080 Wien, Lederergasse 35/4
Tel. 01 / 402 30 91
E-Mail: psychologische.studierendenberatung@univie.ac.at



CRACKS · RISSE · VOIDS

kk^p 
S2026

performative & participatory tour